



# BORDEAUX SUBSKRIPTION 2023

## Der Jahrgang 2023

Der Jahrgang 2023 ist ein Jahrgang, der eine sehr differenzierte Betrachtung erfordert und deswegen einer der **spannendsten Jahrgänge in den 20er Jahren des 21. Jahrhunderts werden könnte**.

Anders als in den von extremer Hitze geprägten Jahrgänge 2018 und 2022 (der zudem einer der trockensten Jahrgänge der letzten 70 Jahre war), waren die Winzer 2023 durch extreme Schwankungen der Temperaturen und Niederschlagsmengen gefordert.

Austrieb, Fruchtansatz und Blüte verliefen einigermaßen zufriedenstellend, das Ertragspotential wurde bereits als positiv bewertet. Jedoch brachten anhaltende Regenfälle bei warmen Temperaturen im Juni vor allem auf dem linken Ufer einen hohen Mehltau-Druck. Das rechte Ufer war weniger von Mehltau betroffen, zum Glück, ist doch Merlot sehr empfindlich auf Mehltau. Die Herausforderung hier waren eher die hohen Temperaturen.

Der Sommer verlief heiß und trocken, unterbrochen von unregelmäßigen, teilweise heftigen Regenfällen, was den Reifeprozess entsprechend verlängerte. Vor der Ernte, im August, erhöhte eine Hitzewelle den Entscheidungsdruck. Die Ernte zog sich von Ende August bis Anfang Oktober, die Weingüter, die abwarteten, wurden mit Weinen voller aromatischer Brillanz, einer enormen Frische und bemerkenswerten Dichte belohnt. Viele Winzer sagen, dass der Altweibersommer den Jahrgang gerettet hat.

Interessant ist, dass die Vegetationsperiode im Durchschnitt heißer war als in den letzten 10 Jahren (mit Ausnahme von 2022, aber deutlich heißer als 2018), aber nicht feuchter, obwohl die heftigen Niederschläge etwas anderes vermuten lassen würden.

**Alex Marechal, önologischer Berater berühmter Châteaux wie Haut-Bailly und Trotte-Vieille** sagt dazu: „Dieser Jahrgang 2023 bestätigt den Trend der letzten Jahre, nämlich eine Reihe von Jahrgängen,

die durch die Brutalität der Auswirkungen des Klimawandels geprägt sind, deren Folgen sich von einem Tag zum anderen, von einem Ort zum anderen sehr unterschiedlich zeigen können. Es ist paradox, dass er trotz des allgemeinen Eindrucks eher trocken ist, aber von bedeutenden feuchten Perioden geprägt ist, zu Zeiten, in denen man sie sich für den Weinbau nicht zu sehr wünscht. Dies ist kein Jahrgang, der durch Durchschnittswerte betrachtet werden sollte: Es ist gewissermaßen das Scheitern der Statistiken, denn die Standardabweichungen sind so groß, dass sie die Durchschnittswerte verzerren. Sie könnten dazu führen, dass wir den Jahrgang falsch zusammenfassen und die große Vielfalt der Situationen vernachlässigen.“

**Stéphane Derenoncourt**, einer der führenden Önologen und Berater bedeutender Weingüter, ergänzt: „Alles in allem zeigt der Jahrgang 2023 einmal mehr die technischen Fähigkeiten, zu der unsere Region durch **Opfer und Entschlossenheit** fähig ist. Natürlich auch Hilfe des gewissen Quäntchen Glücks, das für **den Traum, große Bordeaux-Weine zu machen**, unersetzlich ist - ein Traum, den wir uns erlaubt haben, wieder einmal zu verwirklichen.“

Die ersten Stimmen der Verkostung sind durchwegs positiv, Vergleiche mit 2019 und 2001 werden herangezogen, auch Ähnlichkeiten mit den Jahrgängen Anfang der 1990er Jahre sind durchaus zu erkennen. Es scheint ein Jahrgang zu sein, der wieder mehr auf die Eigenständigkeit einzelner Appellationen und Châteaux eingeht und damit die Einheitlichkeit in Geschmack und Stil der letzten Jahre überwindet.

Freuen wir uns also auf einen Jahrgang 2023, der vielleicht nicht in der Gänze ein herausragender Jahrgang ist, aber bei den **Spitzenweingütern in jedem Fall zu den außergewöhnlichsten Jahrgängen der 20er Jahre des 21. Jahrhunderts zählt!!**

Ich freue mich auf Ihre Anfragen und stehe Ihnen jederzeit für weitere Details zur Verfügung.

Ihre

Maria-Anna Wimmer  
Geschäftsführerin Bremer Weinkolleg GmbH



**Unsere Empfehlung aus dem Jahrgang 2023**



# SAINT-ESTÈPHE



93-94/100 James Suckling  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Vinous

## ● Château Meyney 2023 Cru Bourgeois Saint-Estèphe AC

Im Jahrgang 2023 schöpft das Château Meyney (Nachbar von Château Montrose) einmal mehr seine Möglichkeiten aus: 50% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot und 12% Petit Verdot bilden die Cuvée.

**James Suckling (93-94P):** „Ein sehr solider Meyney mit einem festen Gerbstoffgerüst, das den Wein zusammenhält. Mittlerer Körper. Saftiger Abgang.“  
- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 074461-2023

**25,80 €**

(33,33 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2027-2047  
Alkohol: 13,5% vol



94/100 Decanter  
93-94/100 James Suckling  
91-93/100 Robert Parker  
91/100 Falstaff

## ● Château de Pez 2023 Saint-Estèphe AC

Château de Pez, westlich der Gemeinde St. Estèphe gelegen, ist mit seiner Gründung im Jahre 1452 eines der ältesten Weingüter der Appellation. Es verfügt über 38 ha Rebfläche. Seit 1995 ist das Château im Besitz des familiengeführten Champagnerhauses Louis Roederer, welches mit seinen Investitionen in Weinberge und Keller für den steilen Aufstieg von de Pez verantwortlich ist. Der Jahrgang 2023 besteht zu 61% aus Cabernet Sauvignon, 38% Merlot und 1% Cabernet Franc.

**James Suckling (93-94P):**

„Ein schöner Pez mit einem soliden Kern aus Frucht und cremigen, raffinierten Tanninen. Es ist komplex mit viel schwarzer Johannisbeere, Graphit, Bleistift und Muskatnuss Aromen. Geradlinige und geschliffene Textur. Sehr präzise und definiert. Besser als 2022.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 091561-2023

**32,50 €**

(42,67 €/L)

- 5 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
92-94/100 Robert Parker  
92-94/100 Vinous  
92/100 Falstaff

## ● Château Haut-Marbuzet 2023 Cru Bourgeois Saint-Estèphe AC

Seit den 1950er Jahren ist Château Haut-Marbuzet im Besitz der Familie Dubosq, die durch geschickte Zukäufe das Weingut auf eine stolze Größe von 66ha ausdehnen konnte. Sehr früh wurde auf optimale Traubenreife, strenge Selektion und Extraktion geachtet, die Weine sind seit jeher sehr präzise, vollmundig und doch elegant. Der Jahrgang 2023 besteht aus 50% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.

**James Suckling (94-95P):** „Dieser Wein ist sehr raffiniert und geschliffen, mit viel Tiefe und Reichtum, und bietet eine Mischung aus Blaubeeren und dunkler Schokolade, die zu seinem fesselnden Charakter beiträgt. Er zeigt eine beeindruckende Intensität und Länge und erreicht eine Harmonie, die sowohl schön als auch elegant ist. Die Tannine sind bereits gut integriert. Langer Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 078661-2023

**38,00 €**

(50,67 €/L)

- 12 %\*

Trinkreife: 2026-2042  
Alkohol: 14,0% vol



93-95/100 Vinous  
93-94/100 James Suckling  
91-93/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

## ● Château Lafon-Rochet 2023 4ème Cru Classé Saint-Estèphe AC

Château Lafon-Rochet verfügt über bestes Terroir direkt neben Lafite Rothschild und Cos d'Estournel und hat sich in den letzten 10 Jahren qualitativ sehr stark nach oben entwickelt. Viele Jahre hatte Lafon-Rochet den Ruf sehr tanninreicher, strenger Weine - durch den höheren Anteil an Merlot haben die Weine enorm an Eleganz und Finesse gewonnen und liegen nun sehr nahe an der Qualität von Phélan-Segur und Meyney.

**James Suckling (93-94P):** „Sehr St.-Estèphe, mit schwarzer Johannisbeere, Bleistift, Graphit und Schotter. Mittelkräftig, linear und strukturiert. Ausgezeichneter Abgang. 64% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 4% Petit Verdot und 3% Cabernet Franc. 13,35% Alkohol. 3,75 pH-Wert.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079061-2023

**38,00 €**

(50,67 €/L)

- 20 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: 13,5% vol

# SAINT-ESTÈPHE



96-97/100 James Suckling  
95/100 Decanter  
91-93/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

## ● Château Phélan-Ségur 2023 Cru Bourgeois Exceptionnel Saint-Estèphe AC

Seit 2018 ist der Unternehmer und Bordeaux-Enthusiast Philippe Van de Vyvere Eigentümer, die langjährige Weingutsleiterin Véronique Dausse arbeitet auch mit ihm wie mit der Vorbesitzer-Familie Gardinier vertrauensvoll zusammen. Auf 110ha werden 70ha Weinberge bewirtschaftet, die im Schnitt 45 Jahre alte Rebstöcke beherbergen.

**James Suckling (96-97P):** „Der Schliff und die Intensität dieses Weins sind für den Jahrgang sehr schön, mit Aromen von schwarzen Johannisbeeren, Bleistift und leichter Schokolade. Er ist mittel- bis vollmundig mit gut integrierten Früchten und Tanninen und einem langen Abgang. Samtige Textur. Ausgezeichnetes Potenzial. Vergoren mit ausgewählten Hefen aus den verschiedenen Parzellen. 58% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 1,5% Petit Verdot und 1,5% Cabernet Franc. Mal sehen, was am Ende besser ist, 2022 oder 2023.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079961-2023

**43,00 €**

(57,33 €/L)

- 17 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: 13,5% vol



96-97/100 James Suckling  
96/100 Decanter  
96/100 Falstaff  
94-96/100 Robert Parker  
94-96/100 Vinous

## ● Château Calon-Ségur 2023 3ème Cru Classé Saint-Estèphe AC

Château Calon-Ségur ist jedes Jahr besonders spannend, ist er doch kein typischer Saint-Estèphe wie Montrose oder Cos d'Estournel, sondern ähnelt mit seiner fruchtigen Eleganz und Finesse eher einem Margaux.

**James Suckling (96-97P):** „Schwarze Johannisbeere, Heidelbeere, Zedernholz, Kiefernadel und schwarzer Trüffel. Bei Fassproben denke ich nicht viel über die Nase nach, aber dieser Wein ist großartig. Er ist von mittlerem Körper, mit sehr frischer Säure und feinen, linearen Tanninen, die lang und lebhaft sind. Energie hier. Raffiniert. Salziger Charakter in der letzten Minute. Vielleicht gefällt er mir besser als der 2022er. Ein Verschnitt aus 72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

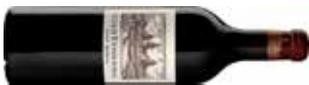
Best.-Nr.: 060661-2023

**108,00 €**

(144,00 €/L)

- 24 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 14,0% vol



98-99/100 James Suckling  
96-98/100 Vinous  
95-96/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

## ● Château Cos d'Estournel 2023 2ème Cru Classé Saint-Estèphe AC

Alleine durch sein Äußeres sticht Château Cos d'Estournel aus der Reihe der großen Weingüter in Saint-Estèphe hervor: die beeindruckende Architektur stammt aus dem 18. Jahrhundert und spiegelt die Begeisterung des Gründers Louis-Gaspard d'Estournel für den Orient und seine Kultur wieder, die er auf ausgedehnten Reisen gewonnen hatte. Pagoden und Elefanten prägen das Bild, der Zweitwein Pagodes de Cos ist eine klare Referenz.

**James Suckling (98-99P):** „Die Finesse ist hier ziemlich phänomenal, mit einer solchen Komplexität der Frucht und lebhaften, hellen Blumen. Lavendel und Rose. Verführerisch. Sehr lang und präzise. Bleistift und Graphit. Erinnert an alte, großartige Cos-Weine wie 1955 oder 1982, aber mit so viel mehr Form und Modernität. Eine Renaissance von Cos. 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 1% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 078831-2023

**158,00 €**

(210,67 €/L)

- 62 %\*

Trinkreife: 2028-2055  
Alkohol: 13,0% vol



93-94/100 James Suckling  
91-93/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

## ● Les Pagodes de Cos 2023 Zweitwein Château Cos d'Estournel

Der Zweitwein von Cos d'Estournel, Pagodes de Cos, wurde 1994 das erste Mal produziert und die Trauben werden aus denselben Rebstöcken gewonnen wie für den Grand Vin mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren.

**James Suckling (93-94P):** „Die geschliffene und cremige Textur ist äußerst attraktiv, mit Aromen und Geschmacksnoten von Blaubeeren, schwarzen Johannisbeeren und Schottersteinen. Er ist von mittlerem Körper mit linearen Tanninen, die Finesse und Geschmeidigkeit zeigen. Cremiges Mundgefühl. Zweitwein von Cos. 12,9% Alkohol. 51% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot, 2% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 081061-2023

**43,00 €**

(57,33 €/L)

- 15 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,0% vol

# SAINT-ESTÈPHE



97-98/100 James Suckling  
93/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

## ● Château Cos d'Estournel Blanc 2023 Saint-Estèphe AC

Der Weißwein von Château Cos d'Estournel besteht in der Regel zu zwei Drittel aus Sauvignon Blanc und zu einem Drittel aus Sémillon. Feingliedrig, kraftvoll und impulsiv, so wird er beschrieben - einerseits frisch und voller Leichtigkeit, andererseits ein deutlicher Ausdruck des Terroirs, das Weine voller Energie und Power hervorbringt.

**James Suckling (97-98P):** „Dieser Wein zeigt echte Präzision und Raffinesse. Am Gaumen ist er dicht und konzentriert, aber nicht schwer, mit Intensität und Mineralität. Meersalz und weißer Pfeffer im Abgang. Dieser Wein ist jetzt wirklich auf dem höchsten Niveau eines trockenen weißen Bordeaux. 70% Sauvignon blanc und 30% Semillon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 081161-2023

**158,00 €**

(210,67 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2026-2043

Alkohol: k.A.



99-100/100 James Suckling  
97-100/100 Robert Parker  
98/100 Decanter  
96-98/100 Vinous  
95/100 Falstaff

## ● Château Montrose 2023 2ème Cru Classé Saint-Estèphe AC

Die Stilistik von Château Montrose ist die eines fleischigen, ausdrucksstarken Saint-Estèphe mit dem Reifepotential eines Pauillac, der Jahrgang 2023 ist aber vor allem ein Terroir-Jahrgang, der mit Finesse und enormer Frische besticht.

**James Suckling (99-100P):** „Wow! Dies ist die Essenz von Montrose, mit Brombeeren, schwarzen Johannisbeeren, Schotter und Erde. Ich habe in den 42 Jahren meiner Karriere noch nie einen Montrose wie diesen verkostet. Er hat eine viel vertikale Natur, mit geschichteten Tanninen, die sehr tief und lang gehen, die muskulöse Struktur und Intensität ist etwas anderes. Dies ist eine neue Ära für Montrose. Er wird nur noch auf 45 Hektar Weinbergen direkt vor dem Schloss angebaut, statt wie früher auf 60 Hektar. 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot und 4% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 090761-2023

**166,50 €**

(221,33 €/L)

- 16 %\*

Trinkreife: 2028-2055

Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Robert Parker  
92/100 Decanter

## ● La Dame de Montrose 2023 Zweitwein Château Montrose

Seit 1983 wird der Zweitwein La Dame de Montrose als Hommage an Yvonne Charmolüe, die das Weingut von 1944-1960 alleine führte, produziert. Mit der gleichen Sorgfalt und Präzision wie der Grand Vin hergestellt, ist er in der Regel durch den höheren Merlotanteil geschmeidiger, fruchtbetonter und früher zugänglich als der Grand Vin, ein Zweitwein, wie er sein soll. Der Anteil an der Gesamtproduktion ist immer zwischen 40-45%.

**James Suckling (94-95P):** „Die Brombeeren und schwarzen Johannisbeeren kommen schön zur Geltung, zusammen mit sehr integrierten Tanninen. Dicht und strukturiert. Transparent. Graphit kommt durch. Zweiter Wein von Montrose. 61% Merlot, 32% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot und 2% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 070561-2023

**33,00 €**

(44,00 €/L)

- 20 %\*

Trinkreife: 2026-2046

Alkohol: 14,0% vol



# PAUILLAC



93-95/100 **Vinous**  
93-94/100 **James Suckling**  
92/100 **Falstaff**

## ● Château Grand-Puy Ducasse 2023 5ème Cru Classé Pauillac AC

Seit 1855 als 5ème Grand Cru klassifiziert, ist es seit 2004 im Besitz der Crédit Agricole, die ambitionierte Ziele mit dem Weingut verfolgt und viel in Weinberge und Keller investiert hat. Die Fortschritte in der Qualität sind deutlich sichtbar und Château Grand-Puy Ducasse gilt als einer der attraktivsten Pauillac in dieser Preisklasse.

**Vinous (93-95P):** „Der Grand-Puy Ducasse 2023 ist fabelhaft. In der Tat ist der 2023er einer der besten Jahrgänge, die ich hier in letzter Zeit verkostet habe. Dieser Grand-Puy Ducasse ist ein grandioser und intensiver Wein, der wirklich beeindruckend ist. Seidige Tannine umhüllen einen riesigen Kern aus dunklen Früchten. Später kommen Anklänge von Graphit, Trockenblumen, Minze und Gewürzen hinzu, die dem Wein eine gewisse Komplexität verleihen. Eine großartige Leistung des Teams um die technische Direktorin Anne Le Naour. Zweimal verkostet.“ - **in 6er Holzkiste** -

Best.-Nr.: 081361-2023

**32,50 €**

(42,67 €/L)

- 23 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol



95-96/100 **James Suckling**  
94/100 **Falstaff**  
92-94/100 **Vinous**  
90-93/100 **Robert Parker**

## ● Château Pédesclaux 2023 5ème Grand Cru Classé Pauillac AC

Château Pédesclaux ist eines der unbekannteren Weingüter in Pauillac und liegt direkt zwischen Mouton Rothschild und Pontet-Canet. Seit 2009 ist es im Besitz von Françoise und Jacky Lorenzetti, die durch den Ankauf von neuen Parzellen den Weinbergsbesitz von 26 auf 60 Hektar steigerten und durch bemerkenswerte Investitionen in Keller und Weinberge die Qualität seither signifikant gesteigert haben. Die Weinberge sind seit dem Jahrgang 2022 biologisch zertifiziert.

**James Suckling (95-96P):** „Er hat eine wirklich schöne, pudrig-tanninhaltige Textur mit dem Charakter dunkler Beeren und Johannisbeeren. Auch etwas Orangenschale. Er ist voll und vielschichtig mit einem Gefühl von Präzision und Fokus. Eingerahmt und offenkörnig in der Textur. Samtig. Echte Pauillac-Persönlichkeit hier. 70% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot und 10% Cabernet Franc. Könnte besser sein als 2022.“

- **in 6er Holzkiste** -

Best.-Nr.: 084061-2023

**34,50 €**

(45,33 €/L)

- 24 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol

TIPP



95-96/100 **James Suckling**  
94-96/100 **Vinous**  
93-95/100 **Robert Parker**  
94/100 **Falstaff**  
93/100 **Decanter**

## ● Château Haut-Bages Libéral 2023 5ème Grand Cru Classé Pauillac AC

Château Haut-Bages Libéral ist als 5ème Grand Cru klassifiziert und verfügt über beste Parzellen direkt neben Latour, Pichon-Lalande und Grand-Puy-Lacoste.

**James Suckling (95-96P):** „Ein sehr reines und schönes HBL mit Noten von schwarzen Johannisbeeren und Mineralien, wie zerkleinerte Steine, sowie einer lebendigen Frische. Reinheit und Helligkeit in der Mitte des Gaumens, mit Essenz von Cassis und einer knackigen Mineralität von einem Teil des Weinbergs in Kalkstein. 86% Cabernet Sauvignon und 14% Merlot. Aus biodynamisch angebauten Trauben mit Demeter-Zertifizierung.“

- **in 6er Holzkiste** -

Best.-Nr.: 076561-2023

**35,00 €**

(46,67 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol

TIPP



95-96/100 **James Suckling**  
96/100 **Decanter**  
93-94/100 **Vinous**  
94/100 **Falstaff**

## ● Château Batailley 2023 5ème Grand Cru Classé Pauillac AC

Château Batailley ist der Inbegriff eines großen Bordeaux - in ihm findet man die Dichte und das Reifepotential eines klassischen Pauillac, die Balance und Stimmigkeit eines Saint-Julien und die opulente Fülle eines Saint-Émilion.

**James Suckling (95-96P):** „Schöne Frucht mit Johannisbeeren und Brombeeren, sowie Noten von Walnüssen und Schokolade. So viel Brombeerfrucht hier. Aromatisch. Mittlerer bis voller Körper mit sehr feinen Tanninen am tiefen und strukturierten Gaumen. Rassevoller und langer Abgang. 79% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot und 2% Petit Verdot.“

- **in 6er Holzkiste** -

Best.-Nr.: 031861-2023

**37,00 €**

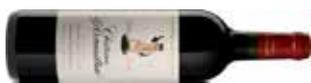
(49,33 €/L)

- 11 %\*

Trinkreife: 2028-2046  
Alkohol: k.A.

TIPP

# PAUILLAC



93-94/100 James Suckling  
93/100 Falstaff  
92-93/100 Robert Parker

## ● Château d'Armailhac 2023 5ème Grand Cru Classé Pauillac AC

Eines der größeren Châteaux im Pauillac ist das Château d'Armailhac mit 76 Hektar Rebfläche, das 1993 von Baron Philippe de Rothschild übernommen wurde, heute gehört es seinen drei Enkelkindern, die zudem den Nachlass der Familie verwalten. Die Stilistik des Château d'Armailhac ist klassisch für die Appellation Pauillac, mit standhafter Eleganz und solider, edler Tanninstruktur.

**James Suckling (93-94P):** „Dieser Rotwein hat eine pudrige und offene Textur. Vollmundig und vielschichtig mit einer schönen und schwerelosen Textur. Schwarze Johannisbeeren und Blaubeeren und ein Unterton von Orangenschalen. Samtige Textur im Abgang. 70% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 13% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073761-2023

**45,00 €**

(60,00 €/L)

- 18 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
94/100 Falstaff  
91-93/100 Robert Parker

## ● Château Haut-Batailley 2023 5ème Grand Cru Classé Pauillac AC

Château Haut-Batailley befindet sich seit 2017 im Besitz der Familie Cazes, der auch das Château Lynch-Bages gehört. Die Weine sind eigentlich nicht typisch Pauillac, die Nähe zu Saint-Julien ist immer deutlich zu schmecken und zeigt sich finessenreich und elegant im Glas. Im Jahrgang 2023 besteht die Cuvée aus 71% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot und 4% Petit Verdot.

**James Suckling (94-95P):** „Dieser Wein zeigt Struktur und Fokussierung, mit cremigen, pudrigen Tanninen und einer sehr schönen, seidigen Textur. Mittlerer bis voller Körper mit einer soliden Linie von Tanninen, die den Wein durchziehen. Brombeeren und Johannisbeeren mit einem Hauch von zerstoßenem Stein. Besser als 2022?“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 076761-2023

**49,90 €**

(65,33 €/L)

- 15 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 13,0% vol



95-96/100 James Suckling  
95/100 Falstaff  
93-95/100 Robert Parker  
93-95/100 Vinous

## ● Château Grand-Puy-Lacoste 2023 5ème Cru Classé Pauillac AC

Château Grand-Puy-Lacoste ist seit 1978 im Besitz der Weinhändlerfamilie Borie, die als eine der wenigen Eigentümer tatsächlich auf dem Weingut leben und arbeiten.

**James Suckling (95-96P):** „Schöne Reinheit und Frische der schwarzen Johannisbeeren und Brombeeren mit subtilen Noten von Zedernholz und Graphit. Mittel- bis vollmundig. So geschliffen und seidig, fast schwerelos. Er ist sehr lang. 77% Cabernet Sauvignon und 23% Merlot.“

- in 6er Holzkiste -

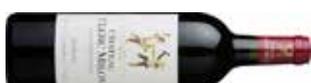
Best.-Nr.: 074861-2023

**63,50 €**

(84,00 €/L)

- 23 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: k.A.



95-96/100 James Suckling  
95/100 Falstaff  
92-94/100 Vinous  
92-94/100 Robert Parker

## ● Château Clerc Milon 2023 5ème Cru Classé Pauillac AC

Die Weine von Château Clerc Milon sind kraftvoll und fleischig, mit viel Druck und in ihrer Jugend oftmals sehr herausfordernd. Aber über die letzten Jahrgänge sind auch hier Tendenzen zu schmecken, die Weine früher zugänglich zu machen und frühere Trinkfreude zu bieten, ohne das Alterungspotential zu vernachlässigen.

**James Suckling (95-96P):** „Ein großartiger Abgang mit Noten von schwarzen Johannisbeeren, Schokolade, Haselnüssen und Salz, die sich durch den gesamten Wein ziehen. Vollmundig und dicht, und dann hebt er am Ende ab. Ein kalkhaltiger Unterton, der von dem kalkhaltigen Terroir herrührt. 72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 6,5% Cabernet Franc, 1,5% Carmenere und 1% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 074661-2023

**74,00 €**

(98,67 €/L)

- 19 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: 14,0% vol

# PAUILLAC



94-95/100 James Suckling  
93-95/100 Vinous  
92-94/100 Robert Parker  
93/100 Falstaff

## ● Château Duhart-Milon 2023 4ème Cru Classé Pauillac AC

Château Duhart-Milon gehört seit 1962 zu Rothschild und teilt sich mit Clerc-Milon die kleine Erhebung im Norden von Pauillac. Hohe Investitionen in Weinberge und Keller (2002) sowie der Fokus auf präzise Selektion spiegeln sich in zuverlässig ausgezeichneten Qualitäten der Weine seit Anfang der 2000er Jahre. Der Jahrgang 2023 besteht aus 80% Cabernet Sauvignon und 20% Merlot.

**James Suckling (94-95P):** „Viel reiner Graphit und Bleistift, zusammen mit Aromen und Geschmacksnoten von schwarzen Johannisbeeren und Jod. Mittlerer Körper mit cremigen und samtigen Tanninen, die sehr poliert sind. Zedernholz und etwas Tabakdose. Tief und vielschichtig. Abgerundete Tannine. Präzise.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077861-2023

**78,50 €**

(104,00 €/L)

- 8 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.A.



97-98/100 James Suckling  
96-98/100 Robert Parker  
97/100 Falstaff  
93-95/100 Vinous

## ● Château Pontet-Canet 2023 5ème Cru Classé Pauillac AC

James Suckling (97-98P): „Ein sehr strukturierter Pontet-Canet, der sich im Mund mit einer herrlichen Kombination aus schön reifer Frucht und intensiven Tanninen entfaltet. Sehr strukturiert für diesen Jahrgang. Vollmundig mit ausgezeichneter Präsenz und Länge. Sehr viel rohe Bleistiftspäne zu den schwarzen Johannisbeeren. Graphit und Teer. Der Cabernet wurde zum richtigen Zeitpunkt, Ende September, geerntet. 52% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 6% Cabernet Franc und 3% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 075861-2023

**91,60 €**

(122,13 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2052  
Alkohol: 13,5% vol



97-98/100 James Suckling  
94-97/100 Vinous  
95/100 Falstaff  
93-95/100 Robert Parker

## ● Château Lynch-Bages 2023 5ème Cru Classé Pauillac AC

Château Lynch-Bages ist der Beginn des Lebenswerks von Jean-Charles Cazes, der vom Bäcker zu einem bedeutenden Weinunternehmer wurde. Teilweise im Joint-Venture mit der Versicherungsgesellschaft AXA, ist heute sein Sohn Jean-Charles an der Spitze eines Unternehmens mit Weingütern auf der ganzen Welt. Der Jahrgang 2023 ist der dritte Jahrgang, der im neu errichteten Keller entsteht und ist geprägt von 71% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.

**James Suckling (97-98P):** „Brombeere, schwarze Kirsche, Schotter und Graphit. Auch Bleistift. Vollmundig mit saftigen, kaubaren Tanninen. Vertikal und vielschichtig mit schöner Länge. Ziemlich üppig. Kräftige Tannine am Ende. Cabernet-Sauvignon-typisch. Zeigt hervorragendes Potenzial.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079561-2023

**99,00 €**

(132,00 €/L)

- 29 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 13,5% vol



92-93/100 James Suckling  
92/100 Decanter  
90-92/100 Vinous

## ● Echo de Lynch-Bages 2023 Zweitwein Château Lynch-Bages

Der Zweitwein von Lynch-Bages trägt seit 2008 diesen Namen und Echo de Lynch-Bages wird seit dem Neubau 2020 wie der Grand Vin ebenfalls im neuen Weinkeller gemacht. Im Jahrgang 2023 besteht er zu 55% aus Merlot, aus 43% Cabernet Sauvignon und 2% Cabernet Franc.

**James Suckling (92-93P):** „Der 2023 Echo de Lynch-Bages ist ein potenter Zweitwein. Es sind wirklich die Cabernets, die das Geschmacksprofil und das Gesamtgefühl des Weins bestimmen. Der Echo ist nicht so saftig oder saftig, wie er sein könnte, sondern ein Wein, der ein oder zwei Jahre nach der Veröffentlichung braucht, um sich von seiner besten Seite zu zeigen. Ein Gleichgewicht von Brombeeren, Schokolade und Steinen mit einem mittleren Körper, cremiger Textur und einem weichen Abgang. Die Länge und Tiefe sind sehr schön, während die saftigen, samtigen Tannine so attraktiv sind.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 076161-2023

**34,00 €**

(45,33 €/L)

- 23 %\*

Trinkreife: 2026-2045  
Alkohol: 13,5% vol

## PAUILLAC



97/100 Decanter  
97/100 Falstaff  
96-97/100 James Suckling  
95-97/100 Robert Parker

● **Château Pichon Baron 2023**  
**2ème Cru Classé Pauillac AC**

Château Pichon Baron verfügt über Weinberge, die sehr nah an denen von Château Latour liegen und die Stilistik ist die eines sehr klassischen Pauillac. Mit der Übernahme 1987 durch die Versicherungsgesellschaft AXA ist kräftig in Weinberge und Keller investiert worden und vor allem in den letzten Jahrgängen zeigen die Weine große Klasse, die (fast) Premier Cru Niveau haben.

**James Suckling (96-97P):** „Die Frische und Helligkeit der schwarzen Johannisbeere und der Orangenschalenfrucht vermitteln ein echtes Al-dente-Gefühl. Darunter etwas Stein und Gewürz. Mittlerer Körper mit sehr feinen Tanninen und einem raffinierten Abgang. Ein PB mit straffen, linearen Tanninen. 80% Cabernet Sauvignon und 20% Merlot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 081961-2023

**143,00 €**

(190,67 €/L)

- 23 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 13,0% vol



98-99/100 James Suckling  
97-99/100 Robert Parker  
98/100 Decanter  
96-98/100 Vinous  
97/100 Falstaff

● **Château Pichon Longueville 2023**  
**2ème Cru Classé Pauillac AC**

Château Pichon Longueville gehört zu den ältesten Weingütern in Pauillac, der Beiname „Comtesse de Lalande“ ist eine Referenz an Virginie de Pichon Longueville, Comtesse de Lalande, unter deren Leitung das Weingut in die Klassifikation von 1855 aufgenommen wurde. Zwar „nur“ als 2ème Cru Classé eingestuft, wird Pichon Comtesse spätestens seit der Übernahme durch die Familie Rouzard (Eigentümer des Champagnerhauses Louis Roederer) im Jahr 2007 immer wieder als „Super-Second“ bezeichnet und sehr nah am Niveau der Premiers gesehen.

**James Suckling (98-99P):** „Wow! Das ist wirklich ausgezeichnet, mit hervorragender Finesse und Fokus. Er hat eine dichte Dichte, die in ihrer Brillanz fast diamantartig ist. Mittlerer bis voller Körper, mit einer Qualität von Tannin, die unglaublich nahtlos ist. Seine Textur ist wie Seide. Ein Spitzen-Pichon Lalande. Aus biologisch und biodynamisch angebauten Trauben. 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot und 3% Cabernet Franc. Könnte besser sein als 2022.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 090831-2023

**154,50 €**

(205,33 €/L)

- 35 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: 13,0% vol



94-95/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
93/100 Decanter  
91-93/100 Robert Parker

● **Réserve de la Comtesse 2023**  
**Zweitwein Château Pichon Longueville**

Auch der Zweitwein von Pichon Longueville, Réserve de la Comtesse, ist ein perfekter Botschafter für den Charme und die Eleganz, die die Weine von Pichon Longueville seit jeher auszeichnen. Das einzigartige Terroir, die vielen verschiedenen Bodentypen und das kompromisslose Streben nach Exzellenz in den Weinbergen und im Keller machen Réserve de la Comtesse zu einem beeindruckenden Zweitwein, der seinesgleichen sucht.

**James Suckling (94-95P):** „Ich mag die Frische und den linearen Charakter dieses Zweitweins von Pichon Lalande. Er ist mittelkräftig mit cremigen und geschliffenen Tanninen, die im Abgang fein sind. Er ist von Anfang bis Ende verbunden. 60% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 078061-2023

**46,00 €**

(61,33 €/L)

- 8 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: 13,0% vol

## PAUILLAC



98-99/100 James Suckling  
96-99/100 Vinous  
98/100 Decanter  
97/100 Falstaff  
94-96/100 Robert Parker

### ● Château Mouton Rothschild 2023 1er Cru Classé Pauillac AC

Château Mouton Rothschild ist das einzige Château, das jemals seine Einstufung in der Klassifikation von 1855 ändern konnte - Baron Philippe de Rothschild ist dieses Unterfangen mit viel Hartnäckigkeit und vermutlich auch guten Beziehungen gelungen und 1973 hat Jaques Chirac, der damals französischer Landwirtschaftsminister war, Château Mouton Rothschild offiziell zum Premier Cru erhoben.

**James Suckling (98-99P):** „Dies ist der strukturierteste Mouton seit dem großen 2016er, mit Tanninen, die langsam beginnen und sich dann entfalten. Er ist muskulös und straff. Er ist vollmundig, wirkt aber nicht zu schwer. Er nimmt an Intensität zu und geht weiter und weiter und weiter. Er dehnt sich einfach immer weiter aus. Ich habe hier zweimal hinuntergeschaut. 93% Cabernet Sauvignon und 7% Merlot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079631-2023

**454,50€**

(606,00 €/L)

- 37 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: 13,5% vol



95-96/100 James Suckling  
93-95/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Robert Parker

### ● Le Petit Mouton de Mouton Rothschild 2023 Zweitwein Château Mouton-Rothschild

Eindeutig ein ‚Mouton‘, hat der Petit Mouton einen der höchsten Cabernet Anteile in der Gruppe der Zweitweine und zeigt ganz klar seine Herkunft Pauillac und von einem der spektakulärsten Terroirs in Bordeaux.

**James Suckling (95-96P):** „Dies ist ein dichter und kompakter Petit Mouton mit einem vollmundigen, kompakten Gaumen, der von den Tanninen schön eingerahmt wird. Würzig und saftig. Strukturiert. Enthaltene. 79% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, 7% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot. Besser als 2022?“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079331-2023

**185,00 €**

(246,67 €/L)

- 27 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: 13,5% vol



97-99/100 Robert Parker  
97-98/100 James Suckling  
98/100 Decanter  
98/100 Falstaff  
95-98/100 Vinous

### ● Château Lafite Rothschild 2023 1er Cru Classé Pauillac AC

Eines der berühmtesten Weingüter der Welt und eines von fünf 1er Cru Classé - Château Lafite Rothschild ist eine Legende und lässt die Herzen jedes Bordeauxliebhabers ein paar Takte schneller schlagen. 112ha Weinberge sind überwiegend mit Cabernet Sauvignon bepflanzt und es gibt Jahrgänge, in denen die Cuvée fast ausschließlich aus Cabernet Sauvignon besteht. Lafite Rothschild ist immer feingliedrig, geradlinig und mit einer unheimlichen Spannung - eine Stilistik, die sich deutlich von den anderen 1er Crus unterscheidet und einzigartig ist.

**James Suckling (97-98P):** „Die Reinheit des Cabernet Sauvignon ist hier so offensichtlich. Er verzaubert mit Aromen von schwarzen und roten Johannisbeeren, Zedernholz, Tabak und Rinde. Er ist vollmundig, aber mit einer beeindruckenden Leichtigkeit und Agilität, aber auch mit Finesse und Konzentration. Etwas Eisen und Terrakotta. Untertöne von Zedernholz und Sandelholz. Saftig und pflaumig im Abgang. 12,9% Alkohol. 3,75 pH-Wert. Ein Verschnitt aus 60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot.“

- in 1er Holzkiste -

Best.-Nr.: 078111-2023

**565,00 €**

(753,33 €/L)

- 32 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: k.a.



95-96/100 James Suckling  
95/100 Falstaff  
92-94/100 Vinous  
91-93/100 Robert Parker

### ● Carruades de Lafite 2023 Zweitwein Château Lafite-Rothschild

Für Carruades de Lafite, den Zweitwein von Lafite Rothschild, werden die Trauben von den jüngeren Rebanlagen genommen und er hat immer einen deutlich höheren Anteil an Merlot. Dadurch ist er auch von der Persönlichkeit spürbar anders als sein großer Bruder, aber immer noch von einer Filigranität und Straffheit, die Lafite ist.

**James Suckling (95-96P):** „Ein würziger und saftiger Carruades mit Weichheit und Noten von reifen Beeren, Zedernholz und getrocknetem Tabak. Wie der Lafite aus den 1980er Jahren, aber präziser. Rund und schön. Im Abgang gewinnt er an Süße, Frucht und Länge. Am Ende spitze, feine Tannine. Sehr lang. Ein Verschnitt aus 60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077931-2023

**208,00 €**

(277,33 €/L)

- 18 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: k.a.

# SAINT-JULIEN



93-94/100 James Suckling  
91-93/100 Vinous  
92/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

## ● Château Gloria 2023 Saint-Julien AC

Château Gloria ist das „jüngste Weinchâteau des Médoc“ und wurde von Henri Martin, geboren 1903, im Jahr 1939 gegründet. Mit 6.000 Rebstöcken auf einer Parzelle legt er den Grundstein für das Weingut, das heute 54ha umfasst und seit seinem Tod 1991 von seiner Tochter Françoise und ihrem Mann geführt wird. Gloria ist nicht klassifiziert, aber liefert seit jeher hervorragende Qualität auf Classé Niveau ab. Der Jahrgang 2023 besteht zu 50% aus Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 10% Petit Verdot und 5% Cabernet Franc.

**James Suckling (93-94P):** „Brombeeren und Heidelbeeren mit steinigen und sandelholzartigen Untertönen. Er ist mittel bis vollmundig mit integrierten Tanninen, die poliert und verfeinert sind. Langer Abgang. Solide und ziemlich muskulös. Könnte noch eine Stufe höher gehen.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077161-2023

**31,60 €**

(41,33 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2026-2042  
Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
93-95/100 Robert Parker  
91-93/100 Vinous  
92/100 Falstaff

## ● Château Langoa Barton 2023 3ème Cru Classé Saint-Julien AC

Völlig zu Unrecht steht Château Langoa Barton oft im Schatten seines großen Bruders? Léoville Barton. Langoa Barton wird häufig als der einfacher zugängliche beschrieben, ist aber in jedem Fall ein Klassiker unter den großen Weinen aus Saint-Julien und im Jahrgang 2023 ein echter Knaller!

**James Suckling (94-95P):** „Er hat eine tiefe Frucht mit Brombeeren, schwarzen Johannisbeeren und einem Hauch von Zedernholz und Tabak. Die Tannine sind sehr solide und poliert mit Saftigkeit und Tiefe. Unverfälscht. Helle Säure. 60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot und 3% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077461-2023

**40,80 €**

(53,33 €/L)

- 16 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: 13,0% vol



95/100 Decanter  
94-95/100 James Suckling  
93-95/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff  
91-93/100 Vinous

## ● Château Lagrange 2023 3ème Cru Classé Saint-Julien AC

Château Lagrange ist eine Referenz in Saint-Julien und seine Ursprünge gehen zurück bis in die Römerzeit. Seit 1983 gehört es zur Suntory Gruppe und umfassende Investitionen und Renovierungsarbeiten haben die Weine wieder auf das Niveau eines ausgezeichneten 3ème Grand Cru geführt.

**Robert Parker (93-95P):** „Der 2023 Lagrange ist eine Mischung aus 84% Cabernet Sauvignon und 16% Merlot und bietet Aromen von dunklen Beeren, Pflaumen und Kirschen, die sich mit einem Hauch von Bleistiftspänen und Veilchen vermischen. Mittel bis vollmundig, vielschichtig und fleischig, mit guter Tiefe, geschmeidigen Tanninen und einem sanften, lebendigen Profil, ist er attraktiv nahtlos und vollständig.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079161-2023

**43,00 €**

(53,33 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.A.



95-96/100 James Suckling  
95/100 Decanter  
93-94/100 Robert Parker  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff

## ● Château Branaire-Ducru 2023 4ème Cru Classé Saint-Julien AC

Branaire-Ducru ist Saint-Julien in Reinkultur - kraftvoll und muskulös in seiner Struktur, immer diesen Hauch rauchig, fast animalisch in seiner Art, und mit einem fantastischen Reifepotential. Der Jahrgang 2023 besteht zu aus 61% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5,5% Cabernet Franc und 3,5% Petit Verdot und hat uns mit seiner feinen Eleganz begeistert.

**James Suckling (95-96P):** „Dieser Wein hat so viel Bleistift-, Stein- und Johannisbeercharakter sowie Brombeeren. Er ist mittelkräftig mit einem soliden Fruchtkern und einem polierten Abgang. Sehr edel und strukturiert.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077661-2023

**44,50 €**

(58,67 €/L)

- 19 %\*

Trinkreife: 2028-2046  
Alkohol: k.A.

# SAINT-JULIEN



94-95/100 James Suckling  
93-95/100 Vinous  
92-94/100 Robert Parker  
93/100 Falstaff

## ● Château Talbot 2023

### 4ème Cru Classé Saint-Julien AC

Château Talbot ist mit mehr als 100ha eines der größten Weingüter im Médoc, die Weinberge sind auch fast zur Gänze in einem Stück, was in dieser Größe wirklich ungewöhnlich ist. Trotz deutlicher Qualitätssteigerung in den letzten 20 Jahren sind die Preise nur moderat gestiegen, Talbot ist seit jeher ein Wein, der bereits früh Freude macht, aber auch enormes Alterungspotential mitbringt.

Der Jahrgang 2023 besteht zu 77% aus Cabernet Sauvignon, 20% Merlot und 3% Petit Verdot.

**James Suckling (94-95P):** „Ein Rotwein mit mittlerem bis vollem Körper und sehr feinen Tanninen. Er ist fest und strukturiert und zeigt einen hellen, dunkel-fruchtigen Charakter. Fokussiert, mit einer guten Gaumenmitte und einem lang anhaltenden Abgang. Sehr geschliffen.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 071061-2023

**49,90 €**

(65,33 €/L)

- 25 %\*

Trinkreife: 2027-2050  
Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
91-93/100 Vinous  
91-93/100 Robert Parker

## ● Clos du Marquis 2023

### Saint-Julien AC

Clos du Marquis ist ein ganz eigenständiger Wein, der aus einem separaten Weinberg von Château Léoville Las Cases stammt und nach dem Marquis de Las Cases, der das Château als Residenz nutzte, benannt ist. Erstmals 1902 gekeltert, stammen die Trauben aus einem Filetstück von „Enclos“, dessen Boden deutlich älter und feiner ist als der große Weinberg.

**James Suckling (95-96P):** „Er bietet schöne schwarze Johannisbeeren und Brombeeren mit einem Hauch von Schokolade und Walnüssen. Mittel- bis vollmundig mit lebendiger Säure, die dem mittleren Gaumen Spannung und Frische verleiht. Er ist voller Energie und Vibration, sehr fein und geschliffen, mit gut integrierten Tanninen. Langer Abgang. 56% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot und 9% Cabernet Franc. Was wird zwischen 2022 und 2023 besser sein?“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 091161-2023

**53,50 €**

(70,67 €/L)

- 36 %\*

Trinkreife: 2028-2046  
Alkohol: 13,5% vol



96-97/100 James Suckling  
94-96/100 Robert Parker  
95/100 Falstaff  
93-95/100 Vinous

## ● Château Léoville Barton 2023

### 2ème Cru Classé Saint-Julien A.C.

Léoville-Barton erwarten wir jedes Jahr mit Spannung und sind jedes Jahr wieder begeistert - von der Klasse, Eleganz und Dichte, die dieser große Wein aus St. Julien mitbringt.

**James Suckling (96-97P):** „Die Tannine hier sind kaschmirartig. Man kann ihn anfassen, aber gleichzeitig ist er schwerelos und schön. Mittel- bis vollmundig und strukturiert. Am Ende steigt er auf. Dieser Wein ist wirklich nahtlos und perfekt abgestimmt. Drittes Jahr in der Kellerei. 87% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot und 3% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077561-2023

**77,40 €**

(103,20 €/L)

- 13 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: 13,5% vol



95-97/100 Vinous  
96/100 Decanter  
95-96/100 James Suckling  
95/100 Falstaff  
93-95/100 Robert Parker

## ● Château Léoville-Poyferré 2023

### 2ème Cru Classé Saint-Julien AC

Château Léoville-Poyferré gehört zu den renommiertesten Weingütern in Saint-Julien und grenzt direkt an Château Pichon-Baron und Château Léoville Las Cases. Das Weingut wird heute von der Familie Cuvelier geführt, die Stilistik ist vor allem durch Finesse und elegante Aromatik geprägt und begeistert mit bemerkenswertem Reifepotential.

Der Jahrgang 2023 des Château Léoville-Poyferré ist eine Cuvée aus 62% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.

**James Suckling (95-96P):** „Er ist bereits sehr hübsch und geschliffen mit viel Johannisbeer- und Pflaumencharakter. Mittel- bis vollmundig mit cremigen, runden Tanninen und einem saftigen Abgang. Lieblich. Sehr raffiniert.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 076261-2023

**78,30 €**

(104,00 €/L)

- 33 %\*

Trinkreife: 2028-2052  
Alkohol: 13,0% vol

# SAINT-JULIEN



94-96/100 Vinous  
94-95/100 James Suckling  
93-94/100 Robert Parker  
93/100 Falstaff

## ● Château Beychevelle 2023 4ème Cru Classé Saint-Julien AC

Château Beychevelle gehört mit Sicherheit zu den renommiertesten Weingütern in Saint-Julien. Den Besitz teilen sich der Suntory Konzern und die Castel Gruppe und in den letzten 20 Jahren wurde aufwendig renoviert und in Weinberge und Keller investiert. Das Weingut verfügt über 90ha, davon liegen 77ha in Saint-Julien und die Weine beeindrucken mit ihrer kraftvollen Struktur, finessenreichen Eleganz und hervorragendem Reifepotential.

Der Jahrgang 2023 ist eine Assemblage aus 61% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot und 4% Petit Verdot.

**James Suckling (93-95P):** „Reine Frucht, mit Heidelbeeren, Haselnüssen, Walnüssen und schwarzen Johannisbeeren. In diesem Stadium ist es, als würde man Weintrauben essen. Er hat einen vollen Körper, saftige Tannine und einen würzigen Abgang. Bleibt lebhaft und energisch.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 079761-2023

**83,00 €**

(110,67 €/L)

- 12 %\*

Trinkreife: 2028-2052  
Alkohol: 13,5% vol



97/100 Decanter  
96-97/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
96/100 Falstaff

## ● Château Ducru-Beaucaillou 2023 2ème Cru Classé Saint-Julien AC

Château Ducru-Beaucaillou ist eine Saint-Julien-Legende und ist seit 1942 im Besitz der Handelsfamilie Borie. Seit 2003 ist Bruno Eugène Borie für die Weine verantwortlich und er ist einer der wenigen Weingutsbesitzer, die direkt auf dem Château wohnen, „über dem Barriquekeller“, wie er mit einem Augenzwinkern sagt.

**James Suckling (96-97P):** „Er hat Aromen von Brombeeren und schwarzen Johannisbeeren sowie Graphit und Feuerstein. Etwas Schießpulver. Vollmundig, mit sehr feinen Tanninen, cremigem Charakter und vollmundiger Frucht im Abgang. Knackig, saftig und linear. Mineralische Note, als würde man an einem Stein lecken. Energetisch. 83% Cabernet Sauvignon und 17% Merlot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 061461-2023

**171,00 €**

(228,00 €/L)

- 34 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 13,0% vol



97-98/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
96/100 Falstaff  
94-96/100 Robert Parker

## ● Château Léoville-Las-Cases 2023 2ème Cru Classé Saint-Julien AC

Der Jahrgang 2023 besteht aus 86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc und 4% Merlot und ist ein sehr edler, komplexer und vor allem frischer Léoville Las Cases: in der Nase reife Johannisbeere, Cassis, dazu eine florale Süße. Am Gaumen kraftvoll und dicht, voller Spannung und mit einer prägnanten Tanninstruktur, dabei von einer strahlenden Eleganz. Im Abgang kommt sehr viel Frische dazu, die Länge ist beeindruckend. Große Klasse!

**James Suckling (97-98P):** „Hier zeigt sich die außergewöhnliche Qualität des Cabernet mit viel Graphit, Bleistift, Schotter, Walnuss und Johannisbeerfrucht. Er wächst und dehnt sich am Gaumen aus, bleibt dabei aber gleichzeitig konzentriert. Raffiniert und nahtlos mit schönen Tanninen, die Kraft und Intensität zeigen. Er rollt mit Schwung über den Gaumen. 86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc und 4% Merlot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 070431-2023

**193,00 €**

(257,33 €/L)

- 40 %\*

Trinkreife: 2028-2052  
Alkohol: 13,0% vol

## MARGAUX



92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
92-93/100 James Suckling

### ● Château Labégorce 2023 4ème Grand Cru Classé Margaux AC

Château Labégorce befindet sich in der Nähe von Château Margaux und Lascombes und wurde 1865 vom Bürgermeister der Stadt gekauft sowie umfangreich saniert. Das Château wechselte mehrfach den Besitzer und wurde 1989 von der Familie Perrord gekauft, die es bis heute führen. Das Château verfügt über 30 Hektar Weinberge. Der Jahrgang 2023 besteht zu 47% aus Cabernet Sauvignon, 45% Merlot, 5% Petit Verdot und 3% Cabernet Franc.

**Vinous (92-94P):** „Der Labégorce 2023 hat eine gut definierte Nase, die eher zu roten als zu schwarzen Früchten tendiert. Er ist zunächst zurückhaltend, gewinnt aber bald an Intensität und Zusammenhalt. Am Gaumen ist er mittelkräftig mit sehr geschmeidigen Tanninen. Die Textur ist satinartig und sehr kohäsiv, mit einem Hauch von Würze im Abgang. Dies ist ein eleganter Margaux, der in den nächsten 15 bis 20 Jahren viel Freude bereiten wird. Warnung: In seiner Jugend wird es schwierig sein, ihm zu widerstehen.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 076861-2023

**28,00 €**

(37,33 €/L)

- 3 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol



94/100 Falstaff  
93-94/100 James Suckling  
91-93/100 Vinous  
91-92/100 Robert Parker

### ● Château Prieuré-Lichine 2023 4ème Cru Classé Margaux AC

Château Prieuré-Lichine bezaubert nicht nur architektonisch mit seinem von Blumen umrankten Märchenschloss, auch die Weine haben in guten Jahren das Potential zu großen Weinen. Knapp 78 ha Weinberge werden bewirtschaftet, seit 2013 Parzelle für Parzelle in einem komplett renovierten Keller ausgebaut - die Präzision und Ausdrucksstärke sind seitdem schmeckbar gestiegen.

Der Jahrgang 2023 besteht aus 64% Cabernet Sauvignon, 31% Merlot und 5% Petit Verdot.

**James Suckling (93-94P):** „Ein sehr feiner und geschliffener PL mit dem Charakter von schwarzen Johannisbeeren, frischen Kräutern, Terracotta und knusprigen Samen. Mittlerer Körper, feine und konzentrierte Tannine und ein geschmackvoller Abgang. Vieles auf klassische Weise.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 075461-2023

**33,00 €**

(44,00 €/L)

- 21 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol



95-96/100 James Suckling  
92-94/100 Robert Parker  
91-93/100 Vinous  
92/100 Falstaff

### ● Château du Tertre 2023 5ème Cru Classé Margaux AC

Château du Tertre hat seinen Ursprung im 18. Jahrhundert, als ein irischer Weinhändler, der die erste Glasproduktion in Bordeaux errichtete, sich seinen Traum vom eigenen Weingut erfüllte. Seit 1997 ist es im Besitz von Eric Albada Jelgersma, der keine Kosten und Mühen scheut, das Château als eines der großen in Margaux zu positionieren.

**James Suckling (95-96P):** „Die Noten von Bleistift, Brombeeren und schwarzen Johannisbeeren sind sowohl in der Nase als auch am Gaumen sehr intensiv. Mittlerer Körper mit einem soliden Kern aus Frucht und Tanninen und einer cremigen, raffinierten Textur, die in einen mittleren Abgang übergeht. 70% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 11% Cabernet Franc und 4% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 083961-2023

**36,80 €**

(48,00 €/L)

- 12 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: 13,5% vol



93-94/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
92/100 Falstaff

### ● Château Kirwan 2023 3ème Cru Classé Margaux AC

Seit 1925 im Besitz der Familie Familie Schyler, wird das 37ha große Weingut heute von Philippe Delfaut geführt. Seit den 1990er Jahren wurde immer wieder Michel Rolland zu Rate gezogen und die Weine sind seither wieder sehr nahe am klassischen Margaux. Die Cuvée besteht im Jahrgang 2023 aus 65% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Petit Verdot, 5% Cabernet Franc und 1% Carménère.

**James Suckling (93-94P):** „Er zeigt Noten von reifen dunklen Beeren mit einem Hauch von Lakritze und Orangenschalen. Er ist sehr poliert und raffiniert mit einem soliden Mittelgaumen. Mittelkräftig und cremig im Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073561-2023

**37,00 €**

(49,33 €/L)

- 28 %\*

Trinkreife: 2028-2046  
Alkohol: 13,0% vol

## MARGAUX



96-97/100 James Suckling  
93-95/100 Robert Parker  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff

### ● Château Malescot Saint-Exupéry 2023 3ème Cru Classé Margaux AC

Seit 1955 im Besitz der Familie Zuger, die 7ha Weinberge aus dem ursprünglich viel größeren Weingutsbesitz erworben hat, hat sich Château Malescot Saint-Exupéry gerade in den letzten Jahren nochmals zu einem der spannendsten Weine in Margaux entwickelt.

**James Suckling (96-97P):** „Am Gaumen ist er sehr tief und schön mit Kirschen, Schokolade, Haselnuss und Orangenschale. Auch schöne schwarze Johannisbeeren und blaue Beeren. Mittlerer Körper. Der Abgang ist von herrlicher al-dente Frucht geprägt und immer subtil. Offene Tannine. Ein Verschnitt aus 58% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot und 5% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073061-2023

**44,90 €**

(58,67 €/L)

- 28 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 14,0% vol



95-96/100 James Suckling  
93-96/100 Vinous  
93-95/100 Robert Parker  
94/100 Decanter  
94/100 Falstaff

### ● Château Cantenac-Brown 2023 3ème Cru Classé Margaux AC

Château Cantenac-Brown hat seit Anfang der 2000er Jahre wieder zu einem der großen Namen in Margaux gemausert - die Weine sind mit immer mehr Präzision und Fokus auf Frische und Geschmeidigkeit produziert worden, sodass sie heute wieder der Erwartung eines großen Margaux entsprechen.

**Robert Parker (93-95P):** „Der 2023 Cantenac Brown ist der erste Jahrgang, der in der neuen, hochmodernen Kellerei des Weinguts produziert wurde. Er bietet Aromen von dunklen Beeren, Bleistiftspänen und Veilchen, gefolgt von einem mittelkräftigen bis vollen, reichhaltigen und vielschichtigen Gaumen, der ernsthaft und präzise ist und mit einem langen, resonanten Abgang endet. Diese Assemblage aus 71,5 % Cabernet Sauvignon, 27 % Merlot und 1,5 % Cabernet Franc macht 52 % der Produktion des Weinguts aus und spiegelt sowohl die verbesserten Möglichkeiten der neuen Kellerei als auch die Präsenz von Cabernet Sauvignon aus alten Rebstöcken wider, die aus kürzlich erworbenen Beständen im Herzen der Hochebene von Margaux stammen.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 075161-2023

**45,00 €**

(68,00 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.A.



96-97/100 James Suckling  
93-95/100 Vinous  
93-95/100 Robert Parker  
94/100 Falstaff

### ● Château d'Issan 2023 3ème Cru Classé Margaux AC

Château d'Issan liegt im gleichnamigen Ort in der Appellation Margaux und ist direkter Nachbar von Château Palmer. Seit 1945 im Besitz der Familie Cruse, werden heute 52 ha bewirtschaftet, die Rebstöcke stammen zum Großteil noch aus dieser Zeit, was doch ungewöhnlich ist.

**James Suckling (96-97P):** „Die Reinheit der Frucht ist hier wirklich wunderbar, mit schwarzen Johannisbeeren, Orangenschalen und Himbeeren. Aromatisch. Voller Körper, kräftige Tannine und ein saftiger Abgang. Dennoch bleibt er geradlinig und lehaft. Die Qualität der Tannine und die pudrige Textur sind wirklich verführerisch. Seidig. Und so präzise. 70% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 2,5% Cabernet Franc und 2,5% Petit Verdot. 13,83% Alkohol. 3,66 pH-Wert.“

- in 6er Holzkiste -

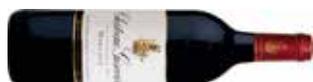
Best.-Nr.: 075561-2023

**51,50 €**

(68,00 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: 14,0% vol



96-97/100 James Suckling  
94-96/100 Robert Parker  
95/100 Decanter  
95/100 Falstaff

### ● Château Giscours 2023 3ème Cru Classé Margaux AC

Château Giscours gehört seit 1995 der Familie Albada, der auch Château du Tertre in Margaux gehört. 95ha werden bewirtschaftet und die Weine gehören mit zu den klassischsten in Margaux, die zu sehr fairen Preisen zu bekommen sind. Der Fokus liegt auf aromatischer Brillanz und geschliffenen Tanninen, die seit jeher die Stilistik von Giscours prägen.

**James Suckling (96-97P):** „Dieser Wein entfaltet sich wirklich im Mund, mit festen Tanninen, die poliert und samtig sind. Die Frucht zeigt Tiefe und Reinheit. Mittlerer bis voller Körper. Saftiger Mittelgaumen. Wie die reife Frucht in der Mitte des Gaumens. Die Qualität der Tannine in diesem Wein erreicht ein neues Niveau. Die Tannine ziehen einen durch den Wein. 71% Cabernet Sauvignon, 7% Cabernet Franc und der Rest Merlot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 075661-2023

**56,50 €**

(74,67 €/L)

- 21 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: 13,0% vol



## MARGAUX



96/100 Decanter  
95-96/100 James Suckling  
94-96/100 Vinous  
95/100 Falstaff  
93-95/100 Robert Parker

● **Château Brane-Cantenac 2023**  
**2ème Cru Classé Margaux AC**

Château Brane-Cantenac ist bereits seit fast 100 Jahren im Besitz der Familie Lurton und wird heute in der 3. Generation seit 1992 von Henri Lurton geführt. Seitdem sind die Weine wieder deutlich typischer und ausdrucksstärker und bringen einfach mit, was einen großen Margaux ausmacht.

Der Jahrgang 2023 besteht aus 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot und je 1% Cabernet Franc, Petit Verdot und Carmenère.

**James Suckling (95-96P):** „Er zeigt eine sehr schöne Frucht und ultrafeine Tannine, die fast wie Al-dente wirken. Er hat einen mittleren bis vollen Körper, feine Tannine und einen frischen, lebhaften Abgang. Die Qualität der Tannine ist außergewöhnlich.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073861-2023

**61,50 €**

(81,33 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2052

Alkohol: 13,5% vol

TIPP



95-96/100 James Suckling  
92-95/100 Vinous  
95/100 Falstaff  
94/100 Decanter  
92-94/100 Robert Parker

● **Château Lascombes 2023**  
**2ème Cru Classé Margaux AC**

Die Weine von Lascombes sind fleischig und kraftvoll, dabei immer elegant und beeindruckend. Der Jahrgang 2023 besteht zu 60% aus Cabernet Sauvignon, 37% Merlot und je 1,5% Petit Verdot und Cabernet Franc. Château Lascombes hat uns wieder enorm begeistert - in der Nase ein fast üppiges dunkles Fruchtbouquet aus Johannisbeeren, frischen Brombeeren, dazu Anklänge von Pfingstrosen und Bitterschokolade. Am Gaumen sehr dicht, mit Druck und Spannung, im Abgang mit einer frischen Kräuterwürze und fantastisch lang. Sehr, sehr gut.

**James Suckling (95-96P):** „Aromen von Stein, schwarzer Lakritze, Teer, Brombeere und leicht verbrannter Orange. Mittlerer bis voller Körper mit einem soliden Kern aus Tanninen und fester, aber saftiger Frucht. Mehr gemeißelt und tanninhaltig als in der Vergangenheit.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 075361-2023

**68,00 €**

(90,67 €/L)

- 21 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: 13,5% vol



97-98/100 James Suckling  
96-98/100 Vinous  
96/100 Decanter  
96/100 Falstaff  
94-96/100 Robert Parker

● **Château Rauzan-Ségla 2023**  
**2ème Cru Classé Margaux AC**

Seit dem Jahrgang 1996 wird dieses Weingut wieder in der alten Schreibform (mit „z“) geschrieben. Seit diesem Jahr gehört Château Rauzan-Ségla zum Parfüm-Imperium Chanel der Familie Wertheimer, die stets bestrebt ist, große Weine zu erzeugen. Heute zählt das Château zu den sogenannten „Super-Seconds“, die qualitativ oft auf dem Niveau der Premiers Crus Classés einzu-stufen sind.

**James Suckling (97-98P):** „Ein Rauzan-Ségla mit soliden Tanninen, die muskulös, gut getönt und schön sind. Schwarze Johannisbeeren, Blaubeeren und Blumen. Kräftiger Abgang. Ein Wein für den Keller. Klassisch. Der Cabernet ging ins Fitnessstudio. 85% Cabernet Sauvignon, einer der höchsten Anteile überhaupt.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077761-2023

**83,00 €**

(110,67 €/L)

- 29 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: k.A.

## MARGAUX



98/100 Decanter  
97-98/100 James Suckling  
97/100 Falstaff  
96-97/100 Robert Parker

### ● Château Palmer 2023 3ème Cru Classé Margaux AC

Château Palmer verfügt über 60ha besten Terroirs in unmittelbarer Nähe der Gironde und in direkter Nachbarschaft zu Château Margaux, von denen ein Drittel immer für den Grand Vin, ein Drittel für den Zweitwein Alter Ego bestimmt ist und über das dritte Drittel wird abhängig vom Jahrgang entschieden. **James Suckling (97-98P):** „Die lebendige Dichte und Struktur dieses Weines ist wirklich fesselnd, mit einem reinen Johannisbeercharakter. Vollmundig mit sehr seidigen, raffinierten und ultrafeinen Tanninen und einem exquisiten Abgang. Er umschmeichelt jeden Zentimeter des Gaumens. Auf den ersten Blick scheint er groß und überwältigend zu sein, aber in Wirklichkeit ist er ätherisch und wolkenartig. Die Tanningualität ist so raffiniert und in gewisser Weise schwerelos. 50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot und 4% Petit Verdot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 072031-2023

**333,00 €**

(444,00 €/L)

- 19 %\*

Trinkreife: 2030-2058  
Alkohol: k.a.



95-96/100 James Suckling  
94/100 Falstaff  
92-94/100 Robert Parker  
93/100 Decanter

### ● Alter Ego de Palmer 2023 Zweitwein Château Palmer

Ungewöhnliche Jahre führen zu ungewöhnlichen Weinen - der Alter Ego hat normalerweise einen Merlot-Anteil von über 50%, dieses Jahr, wie bereits 2021 und 2022, besteht der Großteil der Assemblage aus Cabernet Sauvignon (53%), nur 43% aus Merlot und 4% aus Petit Verdot.

**James Suckling (95-96P):** „Dieser Wein ist dicht und samtig mit einer cremigen Textur. Aromen und Geschmacksnoten von Brombeeren, Heidelbeeren und Steinen. Vielschichtig. Sehr primär und konzentriert. 53% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot und 4% Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 072261-2023

**82,00 €**

(109,33 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.a.



100/100 Falstaff  
99-100/100 James Suckling  
97-100/100 Vinous  
98/100 Decanter  
95-97/100 Robert Parker

### ● Château Margaux 2023 1er Cru Classé Margaux AC

Château Margaux über den Jahrgang 2023: „In mancher Hinsicht hat er unsere Erwartungen nach dem Regen im September übertroffen. Dieser Jahrgang zeigt uns aufs Neue, wie herausragend das Terroir sich anpassen und ausdrücken kann in der Qualität des Weins.“

**James Suckling (99-100P):** „Die Aromen dieses jungen Margaux sind so primär, dass sie mich an die Gärung des Traubenmosts im Bottich erinnern und sich dann in Parfüm und Blumen verwandeln. Veilchen und Rosen. Er ist vollmundig, aber er wirkt sehr lebhaft und hell, mit einer lebhaften Säure, die den Wein knackig und linear macht. Wie Alexis, einer der Eigentümer von Margaux, sagte, zeigt er wirklich die DNA des Weinguts. Schwerelos. Einer der besten Weine des Jahrgangs. 3,6 pH-Wert. Verschnitt aus 89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot.“

- einzeln in der Holzkiste -

Best.-Nr.: 076411-2023

**498,00 €**

(664,00 €/L)

- 31 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: 13,0% vol



96-97/100 James Suckling  
94/100 Falstaff  
92-94/100 Robert Parker  
93/100 Decanter

### ● Pavillon Rouge du Château Margaux 2023 Zweitwein Château Margaux

Pavillon Rouge du Château Margaux ist der klassische Zweitwein, für den ein Drittel der Trauben reserviert ist.

**James Suckling (96-97P):** „Sehr Chateau Margaux, mit duftenden Veilchen, Johannisbeeren und anderen Beeren, sowie Orangen. Mittlerer Körper mit feinen, schmeichelnden Tanninen, die dicht und lebhaft sind. Rassig und raffiniert. Helligkeit und Schönheit dieses Zweitweins. Saftig. Raffiniert. Einer der besten Pavillon Rouges seit langem. 30% der Produktion. 79% Cabernet Sauvignon, 14% Merlot, 5% Petit Verdot und 2% Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 077231-2023

**166,50 €**

(221,33 €/L)

- 20 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: k.a.



96-97/100 James Suckling  
96/100 Decanter  
93-95/100 Robert Parker  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff

### ● Pavillon Blanc du Château Margaux 2023 AC Bordeaux

Der Pavillon Blanc von Château Margaux ist eine Referenz an einen Bordeaux Blanc sec, der schon im 18. Jahrhundert produziert wurde, bereits damals zu 100% aus der Rebsorte Sauvignon Blanc.

**James Suckling (96-97P):** „Dies ist ein ziemlich großer Pavillon Blanc mit geschnittener Ananas, reifem Apfel, Zitrone und Steinen. Er ist vollmundig, vielschichtig und phenolisch mit einem reifen Gefühl, aber dann ist er zitrusartig und salzig. Wie frische Austern. Erinnert mich an Jahrgänge aus den 1980er Jahren, aber mit mehr Frische und Klarheit. 100% Sauvignon Blanc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 078231-2023

**333,00 €**

(444,00 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2027-2047  
Alkohol: k.a.

## HAUT-MÉDOC &amp; MÉDOC



93-94/100 James Suckling  
90-92/100 Vinous  
89-91/100 Robert Parker

### ● Château Potensac 2023

#### Médoc AC

Château Potensac gehört der Familie Delon, und wurde immer von der Mutter an die Tochter weitergegeben. Es umfasst 70ha, die Rebstöcke sind im Durchschnitt 45 Jahre alt, nur die Cabernet Franc Rebstöcke sind teilweise über 100 Jahre alt. Château Potensac gehört zu den besten, nicht-klassifizierten Châteaux im Médoc. Der Jahrgang 2023 besteht zu 48% aus Cabernet Sauvignon, 35% Merlot und 17% Cabernet Franc.

**James Suckling (93-94P):** „Schöne dunkle Frucht mit Reinheit und Frische. Mittel- bis vollmundig, nahtlos und kompakt. Hervorragende Qualität der Tannine, so fein und dicht. Am mittleren Gaumen muskulös und straff. Auch lang anhaltend. Sehr viel Energie. Kurz vor 2022.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 090961-2023

**21,00 €**

(28,00 €/L)

- 25 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol



93-94/100 James Suckling  
91/100 Falstaff

### ● Château Cantemerle 2023

#### 5ème Cru Classé Haut-Médoc AC

Château Cantemerle ist eines der ältesten Weingüter im Haut-Médoc, bereits im 12. Jahrhundert so bekannt, sodass im Jahr 1354 der Herr von Cantemerle seine Abgaben mit einem Fass besten Clarets bezahlen konnte. Während der Reblausplage verlor das Weingut einen großen Teil seiner Weinberge, im Jahr 1981 umfasste es gerade einmal 20ha. Die neuen Besitzer, eine Versicherungsgesellschaft, hat kräftig investiert und so ist es heute wieder zu seiner ursprünglichen Größe von 93ha angewachsen. Der Jahrgang 2023 besteht aus 75% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 6% Petit Verdot und 4% Cabernet Franc.

**James Suckling (93-94P):** „Er zeigt sich konzentriert und ausgewogen mit einem hübschen Charakter aus dunklen Früchten sowie Anklängen an blaue Blumen und Steine. Mittelkräftig, saftig (...) mit sehr polierten Tanninen (...). Schöner Mittelgaumen mit durchscheinendem Cabernet-Charakter. Fest im Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 090461-2023

**23,50 €**

(30,67 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2026-2043  
Alkohol: 13,0% vol



93-94/100 James Suckling  
93/100 Decanter  
91-93/100 Vinous  
91/100 Falstaff

### ● Château Belgrave 2023

#### 5ème Cru Classé Haut-Médoc AC

Château Belgrave ist seit 1855 als 5ième Grand Cru Classé eingestuft und aufgrund seiner direkten Nähe zu Château Lagrange in Saint-Julien geht er eher als Saint-Julien als Haut-Médoc Wein durch. Die Weine bestechen mit ihrer Dichte und Konzentration, die enormes Alterungspotential mit sich bringt. Der Jahrgang 2023 besteht zu 60% aus Cabernet Sauvignon und 40% Merlot.

**James Suckling (93-94P):** „Dieser Wein ist sehr strukturiert und solide, mit einer schönen Frucht in der Mitte des Gaumens und zähen Tanninen. Mittel- bis vollmundig mit kühlen blauen Früchten und mineralischen Untertönen und etwas Steincharakter. Gut gemacht. Besser als 2022.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073461-2023

**24,90 €**

(32,00 €/L)

- 11 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: k.A.



92-93/100 James Suckling  
91-93/100 Vinous  
92/100 Falstaff

### ● Château La Tour Carnet 2023

#### 4ème Cru Classé Haut-Médoc

Château La Tour Carnet verdankt seinen Namen, unschwer zu erkennen, einem Turm, der aus dem 12. Jahrhundert stammt und auf dem Etikett abgebildet ist. Es gehört heute zur Gruppe von Bernard Magrez und die Ambition ist, herausragende und für die Appellation typische Weine zu produzieren. Der Jahrgang 2023 ist eine Assemblage aus 75% Merlot, 22% Cabernet Sauvignon, 2% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc.

**James Suckling (92-93P):** „Ein strukturierter La Tour Carnet mit dunklen Johannisbeeren, Rinde und feuchter Erde. Mittlerer bis voller Körper. Sollte sich gut entwickeln.“

- in 12er Holzkiste -

Best.-Nr.: 090101-2023

**28,50 €**

(37,33 €/L)

- 8 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: k.A.

## HAUT-MÉDOC &amp; MÉDOC



94-95/100 James Suckling  
90-92/100 Robert Parker  
91/100 Falstaff  
89-91/100 Vinous

### ● Château Sociando-Mallet 2023

**Haut-Médoc AC**

Château Sociando-Mallet ist zwar nicht klassifiziert, aber ohne Zweifel eines der angesehensten und herausragenden Châteaux im Haut-Médoc. Die Weine zeichnen sich durch ihren sehr eigenständigen und doch für die Appellation typischen Charakter und ihr enormes Alterungspotential aus.

Der Jahrgang 2023 besteht aus 63% Merlot, 35% Cabernet Sauvignon und 2% Cabernet Franc.

**James Suckling (94-95P):** „Ein sehr klassischer Sociando mit einem hellen und geradlinigen Wein, mit schwarzen Johannisbeeren und einem Unterton von Zitrusfrüchten. Mittelkräftig mit feinen Tanninen. Lang, sehr knackig und frisch. Niedriger pH-Wert hier von 3,55.“

- in 12er Holzkiste -

Best.-Nr.: 090501-2023

**29,90 €**

(38,67 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2026-2046

Alkohol: 14,0% vol



94-95/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

### ● Château La Lagune 2023

**3ème Cru Classé Haut-Médoc AC**

Château La Lagune hat im 20. Jahrhundert mehrere Eigentümerwechsel erlebt, unter anderem gehörte es zum Champagnerhaus Ayala, das im Jahr 2000 von der Frey-Gruppe erworben wurde. Ayala ging an Bollinger, aber La Lagune wurde behalten, heute leitet Caroline Frey das Weingut und seit dem Jahr 2000 sind die Weine wieder dichter, muskulöser und werden dem Anspruch eines 3ème Cru Classé mehr als gerecht.

**James Suckling (94-95P):** „Ein subtiler, aber üppiger La Lagune mit schwarzen Oliven, Brombeeren und Anklängen an Schokolade und Haselnuss. Mittlerer Körper mit feinen, geschliffenen Tanninen und einem würzigen Abgang. Er hat eine knackige Note und ist im Abgang vielschichtig und tief. 65% Cabernet Sauvignon und 35% Merlot. Kein Petit Verdot.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073361-2023

**35,00 €**

(46,67 €/L)

- 28 %\*

Trinkreife: 2027-2045

Alkohol: 13,5% vol

## MOULIS &amp; LISTRAC



92-93/100 James Suckling  
91-93/100 Vinous  
91/100 Falstaff  
90/100 Decanter

### ● Château Poujeaux 2023

**Moulis AC**

Château Poujeaux, eines der ältesten Weingüter der Appellation und lange Zeit einer der besten Cru Bourgeois, gehört seit 2008 der Unternehmerfamilie Cuvelier, die mit viel Engagement und hohem Qualitätsanspruch das Weingut mit seinen 70ha bewirtschaftet und sich auch von Stéphane Derenencourt beraten lässt. Die Stilistik ist fruchtbetont, geschmeidig und elegant, die Weine sind auch jung bereits sehr zugänglich und bereiten große Trinkfreude.

Der Jahrgang 2023 besteht aus 55% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot und 10% Petit Verdot.

**James Suckling (92-93P):** „Die straffen Tannine und die schöne Frucht sind jetzt sehr attraktiv, mit mittlerem Körper und einem saftigen Abgang. Ich mag ihn.“

- in 12er Holzkiste -

Best.-Nr.: 089601-2023

**23,00 €**

(30,67 €/L)

- 16 %\*

Trinkreife: 2026-2048

Alkohol: 12,5% vol



92-93/100 James Suckling  
91-93/100 Vinous  
90/100 Falstaff

### ● Château Chasse-Spleen 2023

**Moulis-en Médoc AC**

Mit Château Chasse-Spleen verbindet uns beim Bremer Weinkolleg ein wenig mehr als nur die Liebe für langlebige Bordeaux, war es doch bis Ende des 1. Weltkriegs im Besitz des Handels- und Importhauses A.Segnitz & Co GmbH. Lange Jahre eines der besten Weingüter in Moulis, gab es Zeiten, die nicht so berühmt waren, aber seit Anfang der 2000er ist Chasse Spleen wieder richtig klasse und Robert Parker hat mehr als einmal betont, dass es die Klasse eines 3ème Cru Classé mindestens ins Glas bringt. Der Jahrgang 2023 besteht aus 54% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 5% Petit Verdot und 2% Cabernet Franc.

**James Suckling (92-93P):** „Er ist strukturiert und ein wenig dicht, mit guter Konzentration und Volumen. Er ist mittelkräftig mit saftiger und lebendiger Frucht, die durchkommt. Samtige Tannine. Fest und frisch im Abgang.“

- im 6er Karton -

Best.-Nr.: 072791-2023

**27,90 €**

(36,00 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2027-2047

Alkohol: k.A.

# POMEROL



94-95/100 James Suckling  
94/100 Falstaff  
93-94/100 Robert Parker

## ● Château Nenin 2023 Pomerol AC

Château Nenin, obwohl nicht klassifiziert, gehört definitiv zu den Aushängeschildern von Pomerol. Seit 1997 ist es im Besitz der Familie Delon (Léoville Las Cases) und hat seit dem einen Riesensprung in das obere Drittel der Weingüter aus dem Pomerol gemacht. Die Weinberge, aus dem die Trauben für den Erstwein stammen, liegen direkt neben denen von Le Pin und Trotanoy, und werden mittlerweile biologisch-nachhaltig bewirtschaftet.

**James Suckling (94-95P):** „Ein linearer und strukturierter Rotwein mit Brombeeren, Himbeeren und einem Hauch von Schotter. Mittlerer Körper mit einem soliden Fruchtkern und einem langen, intensiven Abgang. Knackig und mineralisch. Elegant. Präzise. 67% Merlot, 30% Cabernet franc und 3% Cabernet sauvignon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 073661-2023

**66,60 €**

(88,00 €/L)

- 12 %\*

Trinkreife: 2027-2048

Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
94/100 Falstaff  
93/100 Decanter  
90-93/100 Vinous

## ● Château Certan de May 2023 Pomerol AC

Château Certan de May verfügt über 5ha Weinberge in allerbesten Lage in Pomerol, genau zwischen Château Pétrus und Vieux Château Certan. Madame Barreau-Badar und ihr Sohn Jean-Luc legen größten Wert auf Details und seit Mitte der 1970er Jahre gehört das Weingut zu den Spitzenbetrieben in Pomerol. Jahr für Jahr werden hier exzellente Weine gekeltert, die mit ihrem Reifepotential beeindrucken.

**James Suckling (94-95P):** „Ein saftiger und frischer Rotwein mit guter Fruchttiefe, der schöne Pflaumen- und Brombeearomen sowie Rinde und Pilze zeigt. Er hat einen mittleren bis vollen Körper mit kräftigen Tanninen, die bereits gut integriert und poliert sind. 65% Merlot, 25% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 091761-2023

**94,00 €**

(125,33 €/L)

- 21 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: k.A.



98-99/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
95/100 Falstaff  
94/100 Decanter  
92-94/100 Robert Parker

## ● Château Hosanna 2023 Pomerol AC

Die Weinberge von Hosanna liegen in direkter Nachbarschaft zu den besten Châteaux in Pomerol (Pétrus, La Fleur-Pétrus, Lafleur und Certan) und befinden sich auf dem höchsten Punkt des Plateau, wo auch roter Kies und Lehm vorherrscht - beste Voraussetzungen für kraftvolle, elegante Weine mit bemerkenswertem Alterungspotential.

**James Suckling (98-99P):** „Wow! Dieser Wein ist wirklich strukturiert und knistert vor dunklen Früchten wie Brombeeren und Heidelbeeren. Salziger, rassiger Nachgeschmack. Die Tannine sind energisch und sehr lang und treiben den Wein durch einen fast endlosen Abgang. Für diesen Wein wurden viele alte Rebstöcke verwendet. 74 % Merlot und 26 % Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 041131-2023

**121,50 €**

(161,33 €/L)

- 13 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: k.A.



97-98/100 James Suckling  
96/100 Decanter  
94-96/100 Vinous  
94-96/100 Robert Parker  
95/100 Falstaff

## ● Château La Fleur-Pétrus 2023 Pomerol AC

Château La Fleur-Pétrus ist eines der ältesten Weingüter im Pomerol, das seinen Namen aufgrund seiner Lage zwischen den beiden Weingütern La Fleur und Pétrus trägt. Die Weinberge liegen auf dem hervorragenden Kiesplateau, für das Pomerol berühmt ist.

**James Suckling (97-98P):** „Sehr dicht für dieses Chateau, mit dem Charakter von Brombeeren, Schokolade und schwarzen Kirschen sowie einem Hauch von rauchiger Eiche. Voll und sehr ausgewogen mit Fokus und Schönheit. 96,5% Merlot, 3% Cabernet Franc und 0,5% Cabernet Sauvignon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 041261-2023

**164,50 €**

(218,67 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2055

Alkohol: k.A.

## POMEROL



97-98/100 James Suckling  
95-97/100 Robert Parker  
94-97/100 Vinous  
96/100 Falstaff  
95/100 Decanter

### ● Château Trotanoy 2023

#### Pomerol AC

Seit 1953 im Besitz des Handelshauses J.P. Moueix, ist Château Trotanoy mit 100% Merlot einer der charaktervollsten Pomerols, die es gibt und natürlich auch einer von den preislich anspruchsvollsten.

**James Suckling (97-98P):** „Die Fokussierung und der Schlift sind so verlockend, dass sie mich an ein nahtloses Stück feinsten Kaschmirs erinnern. Mittlerer bis voller Körper mit Brombeer-, Tapenade- und Bitterschokoladencharakter. Ein Hauch von Salz im Abgang. 100% Merlot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 041331-2023

**186,00 €**

(248,00 €/L)

- 30 %\*

Trinkreife: 2028-2055

Alkohol: k.A.



98-100/100 Robert Parker  
98/100 Decanter  
97-98/100 James Suckling  
96-98/100 Vinous  
95/100 Falstaff

### ● Château La Conseillante 2023

#### Pomerol AC

La Conseillante gehört unbestritten zu den Stars in Pomerol. Neben den direkten Nachbarn Pétrus und Cheval Blanc entstehen auch hier Weine, die ein einzigartiges Terroir herausstellen.

**Robert Parker (98-100P):** „Der La Conseillante 2023 ist einer der großen Weine des Jahrgangs, der es mit seinem Pendant aus dem Jahr 2022 aufnehmen kann. Er duftet nach Veilchen, Flieder, Himbeeren, exotischen Gewürzen, kandierter Orange, Pfeifentabak und Rosenblättern. Sein mittlerer bis voller Körper, geschmeidig und fleischig, geht über in einen vielschichtigen und einhüllenden Kern aus reiner, lebhafter Frucht, der von süßen Tanninen umrahmt wird und in einem langen, präzisen Abgang endet. Der Wein besteht zu 88% aus Merlot und zu 12% aus Cabernet Franc[...]“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 041631-2023

**208,00 €**

(277,33 €/L)

- 32 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: 14,0% vol



96-97/100 James Suckling  
95/100 Falstaff  
94-95/100 Vinous  
93-95/100 Robert Parker

### ● Château L'Évangile 2023

#### Pomerol AC

Seit 1990 gehört Château L'Évangile zu Baron de Rothschild (Lafite) und steht in einer Reihe mit Château Pétrus oder La Conseillante, legendäre Weingüter, denen Pomerol seinen Weltruhm verdankt. Der Jahrgang 2023 ist bereits der dritte Jahrgang, der biozertifiziert ist und besteht aus 78% Merlot, 21% Cabernet Franc und 1% Cabernet Sauvignon.

**James Suckling (96-97P):** „Eine feine Tanninlinie zieht sich durch diesen mittelkräftigen bis kräftigen Wein. Schokolade, Walnuss und Bleistift auf sehr feinen Tanninen. Elegant und konzentriert, mit Eleganz und Kraft. Straff im Abgang. 78% Merlot, 21% Cabernet franc und 1% Cabernet Sauvignon.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 048231-2023

**215,00 €**

(286,67 €/L)

- 30 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: k.A.



99/100 Falstaff  
98/100 Decanter  
97-98/100 James Suckling  
96-98/100 Vinous  
94-96/100 Robert Parker

### ● Vieux Château Certan 2023

#### Pomerol AC

In direkter Nachbarschaft zu Pétrus, L'Évangile und La Conseillante ist Vieux Château Certan jedes Jahr ein Garant für finessenreiche und langlebige Weine, vielleicht ist er sogar der edelste von allen. Der Jahrgang 2023 besteht aus 82% Merlot, 18% Cabernet Franc - für uns einer der Highlights in der diesjährigen Verkostung!

**Falstaff (99P):** „Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, Nugat, dunkle Kirschen, ein Hauch von Nelken, kandierte Orangenesten. Komplex, saftig und seidig, feine Extrakt-süße, Nuancen von schwarzen Kirschen und Brombeeren, feine, runde Tannine, frische Mineralität im Abgang, [...] versteckt seine Muskeln perfekt, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial. Ein Klassiker.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 045031-2023

**261,80 €**

(348,00 €/L)

- 32 %\*

Trinkreife: 2028-2055

Alkohol: k.A.

## POMEROL



97-98/100 James Suckling  
97/100 Decanter  
93-95/100 Robert Parker  
94/100 Falstaff

### ● Château L'Église-Clinet 2023

#### Pomerol AC

Château L'Église Clinet gehört in Pomerol zu den Top 3 neben Pétrus und Le Pin und ist der Inbegriff des kraftvollen, fruchtbetonten, durchaus opulenten Pomerols, aber immer mit der gewissen Eigenständigkeit, die Denis Durantou sehr wichtig war. Er hat das Weingut seit den frühen 1980er Jahren geleitet und zu dem gemacht, was es heute ist. Seine Töchter Noemie und Constance führen das Weingut in seinem Sinne fort (Denis ist bereits 2020 verstorben) und der Jahrgang 2023 ist absolut herausragend gelungen.

**James Suckling (97-98P):** „Die Reinheit und Präzision dieses jungen Eglise Clinet ist außergewöhnlich, mit Finesse, Intensität und feinen Tanninen, die minutenlang am Gaumen bleiben. Er wächst langsam und baut sich dann auf und setzt sich fort. Die Energie ist großartig. Der Abgang ist lang und selbstbewusst. Alles dreht sich um Struktur mit Finesse. Die Tannine sind wirklich raffiniert und engmaschig. 90% Merlot und 10% Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 087831-2023

**291,00 €**

(388,00 €/L)

- 19 %\*

Trinkreife: 2028-2055  
Alkohol: 14,5% vol



18/20 Weinwisser  
94-95/100 James Suckling  
91-93/100 Robert Parker

### ● La Petite Eglise 2023

#### Zweitwein Château L'Église-Clinet

**James Suckling (94-95P):** „Ein kräftiges und rassiges Rot mit Brombeeren, schwarzen Oliven und Orangenschalen. Nur ein Hauch von Salz. Mittlerer bis voller Körper. Straffe Gaumenmitte mit schönen Tanninen und würzigem Abgang. Frisch und ausgewogen im Abgang. Knackig. Offen. 90% Merlot und 10% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 082361-2023

**47,00 €**

(62,67 €/L)

- 15 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 14,5% vol

## SAINT-ÉMILION



94-96/100 Vinous  
95/100 Decanter  
93-94/100 James Suckling  
92-94/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

### ● Château Laroque 2023

#### Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Laroque liegt auf einem der höchsten Plateaus in Saint-Émilion und verfügt über bestes Terroir aus Kies und Kalkstein. Auf 61ha stehen Merlot und Cabernet Franc Rebstocke aus eigener Selektion, die im Schnitt bis zu 50 Jahre alt sind. Der Jahrgang 2023 ist eine Cuvée aus 99% Merlot und 1% Cabernet Franc.

**Vinous (94-96P):** „Der 2023 Laroque ist vielleicht der beste Wein, den David Suire gemacht hat, seit er hier vor einigen Jahren die Leitung übernommen hat. Was ich am meisten an Laroque bewundere, ist sein Klassizismus - und davon gibt es hier reichlich. Helle Säuren und anhaltende Tannine umrahmen dunkle Früchte, Lavendel, Rosenblüten, Graphit und süße Gewürze in einem Saint-Émilion, der durch seine Spritzigkeit und Feinheit beeindruckt. Hervorragend. Zweimal verkostet.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 093861-2023

**28,00 €**

(37,33 €/L)

- 15 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: k.A.



94-95/100 James Suckling  
92-95/100 Vinous  
92/100 Decanter  
92/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

### ● Clos de l'Oratoire 2023

#### Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Einer der aus unserer Sicht interessantesten Weine aus Saint-Émilion, ist der Clos de l'Oratoire, der Klassiker von Graf Neipperg. Die Assemblage besteht aus 75% Merlot und 25% Cabernet Franc, die zu 30% in neuem Holz ausgebaut werden. Wie schon der Vorgängerjahrgang präsentiert sich 2023 großartig.

**James Suckling (94-95P):** „Dieser Wein hat straffe Tannine und einen rassigen Charakter mit Noten von Blumen, schwarzen Kirschen und dunklen Früchten sowohl in der Nase als auch am Gaumen. Er ist von mittlerem Körper mit einer raffinierten und komplexen Natur. Lang und echt. Finesse mit Tiefe.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 032061-2023

**32,00 €**

(42,67 €/L)

- 4 %\*

Trinkreife: 2026-2045  
Alkohol: k.A.

# SAINT-ÉMILION



95-96/100 James Suckling  
95/100 Decanter  
91-93/100 Vinous

## ● Château Lassègue 2023 Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Obwohl Château Lassègue bereits seit 7 Generationen von der Familie Seillan bewirtschaftet wird, hat es in den letzten 20 Jahren einen enormen Sprung gemacht, sodass es mit dem Jahrgang 2022 als „Grand Cru Classé“ in die Klassifikation von Saint-Émilion aufgenommen wurde. Dahinter steckt kein geringerer als Pierre Seillan, der auszog, um international Erfahrungen zu sammeln und seit 1998 für die Weine des Kult-Weinguts La Verité in Sonoma verantwortlich ist. Ein Geheimtipp, den sich Bordeaux-Liebhaber merken sollten!

**James Suckling (95-96P):** „Er ist sehr geradlinig und kompakt mit üppiger Frucht, aber die Tannine und die Säure umrahmen ihn sehr schön. Er ist mittelkräftig mit ausgezeichneter Länge und Energie. Der Abgang ist sehr schön. 50% Cabernet Franc, 43% Merlot und 7% Cabernet Sauvignon. Besser als 2022.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 114261-2023

**34,50 €**

(45,33 €/L)

- 5 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: k.a.



96-97/100 James Suckling  
95/100 Decanter  
93-95/100 Robert Parker  
94/100 Falstaff  
92-94/100 Vinous

## ● Château Bellefont-Belcier 2023 Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Bellefont-Belcier liegt sehr idyllisch in den südlichen Hügeln von Saint-Émilion und verfügt über einen quasi geschlossenen Weinberg von 13,5ha, der von Kies und sandigem Kalkboden geprägt ist.

**James Suckling (96-97P):** „Dieser gut definierte und raffinierte Wein zeigt einen herrlichen Mittelgaumen mit nahezu perfekt reifen Früchten. Viele dunkle Beeren und Mineralien mit etwas Kiefer, während die Textur ist voll und kompakt mit Schichten von gut integrierten, feinen Tanninen. Der Abgang ist nahtlos. Nur ein Hauch von Salz am Ende der schönen Frucht. 72% Merlot, 18% Cabernet Franc und 10% Cabernet Sauvignon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 080961-2023

**48,00 €**

(64,00 €/L)

- 14 %\*

Trinkreife: 2027-2049  
Alkohol: k.a.



94-95/100 James Suckling  
93-95/100 Robert Parker  
93-95/100 Vinous  
94/100 Decanter  
93/100 Falstaff

## ● Château Berliquet 2023 Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Berliquet gehört seit 2017 zur CHANEL Gruppe und liegt direkt neben Château Canon (ebenfalls im Besitz der Gruppe wie Rauzan-Ségla). Der Jahrgang 2023 besteht aus 59% Merlot und 41% Cabernet Franc.

**James Suckling (94-95P):** „Ein praller und saftiger Wein mit roten Johannisbeeren und Pflaumen sowie Orangenschalen. Voll und vielschichtig mit runden, saftigen Tanninen und einem geschmackvollen Abgang. Großzügige Frucht in diesem Jahrgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 052361-2023

**49,90 €**

(65,33 €/L)

- 20 %\*

Trinkreife: 2027-2049  
Alkohol: 14,0% vol



96-98/100 Robert Parker  
97/100 Decanter  
96-97/100 James Suckling  
95-98/100 Vinous  
95/100 Falstaff

## ● Château Beau-Séjour Bécot 2023 1er Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Beau-Séjour Bécot wurde bereits im Mittelalter bewirtschaftet und ist seit der Klassifikation 1855 als 1er Grand Cru Classé eingestuft. Seit 1969 ist es im Besitz der Familie Bécot und mit Gérard und Dominique Bécot in der zweiten Generation ist viel in Weinberge und Keller investiert worden.

**James Suckling (96-97P):** „Ein Wein mit sehr hellen und al-dente Frucht. Aromen und Geschmacksnoten von roten Johannisbeeren und Mineralien mit Lavendel und Kreide. Mittlerer bis voller Körper und ein solider Kern von Tanninen, die mit der dunklen Frucht integriert sind. Die Tannine haben eine muskulöse Qualität. Frisch und lebhaft im Abgang. Reine Frucht. Energie. 77% Merlot und 23% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 031561-2023

**60,00 €**

(80,00 €/L)

- 24 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: 14,0% vol



# SAINT-ÉMILION



95-96/100 **Vinous**  
95/100 **Decanter**  
94-95/100 **James Suckling**  
94/100 **Falstaff**

## ● Château La Gaffelière 2023 1er Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Seit über 400 Jahren im Besitz der Familie Malet-Roquefort, ist Château La Gaffelière auch eines der wenigen Weingüter in Bordeaux, die vom Eigentümer bewohnt und bewirtschaftet werden. 22ha Weinberge gehören zum Besitz, vorrangig auf kalkhaltigen Lehmböden stehen Rebstöcke, die im Schnitt 45 Jahre alt sind.

Der Jahrgang 2023 besteht zu 40% aus Cabernet Franc und 60% Merlot und zeigt eine geniale Kombination aus Aromenfülle und Frische.

**Vinous (95-96P):** „Der 2023 La Gaffelière ist in der Nase sehr rein und blumig, mit schwarzen Kirschen, die sich mit Veilchen- und Irisblütendüften vermischen. Das neue Eichenholz ist hier sehr gut integriert. Am Gaumen ist er mittelkräftig mit feinen Tanninen und Schichten von leicht gewürzten schwarzen Früchten. Zedernholz und Graphit sorgen für einen ausgeglichenen, aber anhaltenden Abgang. Dies ist ein weiterer in einer Reihe von beeindruckenden Weinen aus diesem Weingut, die einfach vor Sinnlichkeit strotzen. Hervorragend.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 030661-2023

**61,50 €**

(81,33 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2030-2050

Alkohol: 14,5% vol

TIPP



98-99/100 **James Suckling**  
95-97/100 **Vinous**  
96/100 **Decanter**  
93-95/100 **Robert Parker**  
94/100 **Falstaff**

## ● Château Pavie Macquin 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Château Pavie Macquin ist nach dem Großvater der heutigen Besitzer benannt: Albert Macquin (1852-1911), dem Saint-Émilion die Verwendung von veredelten Pflanzen verdankt, um die von der Reblaus zerstörten Weinberge zu retten. Im Jahr 1994 wurde Nicolas Thienpont, dessen Bruder für Le Pin und Vieux Chateau Certan verantwortlich ist, zum Gutsverwalter ernannt und mittlerweile wird er von seinem Sohn Cyrille als technischem Direktor unterstützt.

**James Suckling (98-99):** „Dies ist ein zuckender, lebhaft Rotwein mit Brombeeren, schwarzen Oliven und einem echten Gefühl von Kalkstein. Die Tannine sind sehr gut integriert. Sehr viel Energie. Mittlerer Körper. Äußerst lang. Sehr kühler, feiner Wein von diesem Weingut in diesem Jahr. 3,35 pH-Wert. 14,2% Alkohol. 82% Merlot, 17% Cabernet Franc und 1% Cabernet Sauvignon. Der Beste aller Zeiten?“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 082061-2023

**66,00 €**

(88,00 €/L)

- 29 %\*

Trinkreife: 2028-2048

Alkohol: 14,5% vol

TIPP



96-97/100 **James Suckling**  
94-97/100 **Vinous**  
94/100 **Decanter**  
94/100 **Falstaff**

## ● Château Canon La Gaffelière 2023 Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Château Canon La Gaffelière wurde im 17. Jahrhundert gegründet und ist seit 1971 im Besitz der Grafen von Neipperg aus Schwaigern, Stephan von Neipperg führt das Weingut seit 1983 mit viel Leidenschaft und Engagement und setzt auf moderne Arbeitsweisen im Weinberg und Keller.

**James Suckling (96-97P):** „Zeigt al-dente Frucht mit Himbeeren, Orangenschalen und anderen Andeutungen von bitteren Zitrusfrüchten. Mittlerer Körper mit cremigen und mittleren, runden Tanninen, die zu einem salzigen Abgang führen. Der Cabernet Franc kommt gut zur Geltung. Ein Verschnitt aus 45% Cabernet Franc, 35% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon. Könnte besser sein als 2022.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 031261-2023

**69,90 €**

(92,00 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2027-2046

Alkohol: k.A.

TIPP



96-97/100 **James Suckling**  
94-96/100 **Vinous**  
95/100 **Decanter**  
93-95/100 **Robert Parker**  
94/100 **Falstaff**

## ● Château Larcis Ducasse 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Das Anwesen des Château Larcis Ducasse existiert seit dem 17ten Jahrhundert und besitzt seit 2012 den Rang eines Premier Grand Cru Classé de Saint-Émilion. Es werden 11ha auf ausgezeichneten Böden bewirtschaftet, die Rebstöcke sind durchschnittlich 35 Jahre alt und es wird besonderer Wert auf nachhaltige Bewirtschaftung und das Herausarbeiten des einzigartigen Terroirs in den Weinen gelegt.

**James Suckling (96-97):** „Ein wirklich klassischer Wein mit einer feinen Tanninstruktur und mittlerem Körper. Er beginnt langsam und beschleunigt sich dann schnell zu intensiven schwarzen Kirschen, Johannisbeeren und einer salzigen Note. Würzig und subtil. 86% Merlot und 14% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 082161-2023

**69,90 €**

(92,00 €/L)

- 29 %\*

Trinkreife: 2027-2048

Alkohol: 14,5% vol

# SAINT-ÉMILION



98-99/100 James Suckling  
95/100 Falstaff  
93-95/100 Vinous

## ● Château Trotte Vieille 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Trotte Vieille ist eines der ältesten Weingüter in Saint-Émilion und verfügt über einige der ältesten Rebstöcke von Bordeaux, da einige davon aus der Zeit vor der Reblausplage stammen und somit mehr als 140 Jahre alt sind.

**James Suckling (98-99):** „Wow, das ist wirklich etwas Besonderes. Er ist voll und kraftvoll mit einer wirklich beeindruckenden Tiefe der Frucht. Dennoch bleibt er agil und strukturell, mit gespannten Muskeln, ausgeglichen durch ein Gefühl des Schwebens. Gut definiert und ausgeglichen. 53% Cabernet Franc, 44% Merlot und 3% Cabernet. Wird er besser sein als der 2022er?“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 087961-2023

**78,00 €**

(104,00 €/L)

- 8 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: k.a.



97-98/100 James Suckling  
94-96/100 Vinous  
94-96/100 Robert Parker  
95/100 Decanter  
93/100 Falstaff

## ● Clos Fourtet 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Clos Fourtet ist im Besitz der Familie Cuvelier, die über die letzten 20 Jahre kräftig investiert hat und mit ganz klarem Fokus auf Nachhaltigkeit und dem Herausarbeiten des Terroirs das Weingut betreibt. Auf 20ha feinstem Kalkstein auf dem Plateau von Saint-Émilion stehen im Schnitt 25 Jahre alte Reben, Matthieu Cuvelier leitet das Weingut und lässt sich von Stéphane Deroncourt und Jean-Claude Berrouet beraten. Der Jahrgang 2023 besteht zu 87% aus Merlot, 6% Cabernet Sauvignon und 7% Cabernet Franc.

**James Suckling (97-98P):** „Dieser Wein ist so voller Energie. Es ist vollmundig mit elektrifizierten Tanninen und einem langen, langen Abgang. So Politur und Fokus hier mit exquisiter Balance und Länge.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 083561-2023

**96,50 €**

(128,00 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2049  
Alkohol: 14,0% vol



99-100/100 James Suckling  
98/100 Decanter  
96-98/100 Robert Parker  
96/100 Falstaff  
94-96/100 Vinous

## ● Château Canon 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Château Canon liegt direkt auf dem Plateau von Saint-Émilion und ist als eines der Aushängeschilder der Appellation seit 1954 als 1er Grand Cru Classé eingestuft. Seit 1996 ist das Weingut im Besitz der Familie Wertheimer, der das Haus CHANEL gehört und wird - wie auch Château Rauzan-Ségla und Berliquet, das direkt gegenüber von Canon liegt - von Nicolas Audebert geführt.

**James Suckling (99-100P):** „Dieser Wein ist bereits so elegant und raffiniert, mit einer wirklich elektrischen Präsenz und einer Länge, die immer weiter geht. Er ist mittel bis vollmundig mit einer Intensität von Tanninen. Er bleibt schwereles und energiegeladener. Der pH-Wert liegt bei 3,41, was ihn zu einem lebhaften Wein macht. Johannisbeere, Orange und Stein. Auch Meersalz. Die kalkhaltigen Böden haben hier im Jahr 2023 einen einzigartigen Wein hervorgebracht. Ein Verschnitt aus 71% Merlot und 29% Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 030531-2023

**124,90 €**

(165,33 €/L)

- 34 %\*

Trinkreife: 2028-2055  
Alkohol: 14,0% vol



98/100 Decanter  
97-98/100 James Suckling  
97/100 Falstaff  
95-97/100 Vinous  
94-96/100 Robert Parker

## ● Château Bélair-Monange 2023 1er Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Bélair-Monange ist der Spitzenwein von Moueix aus Saint-Émilion. Entstanden ist Château Bélair-Monange im Jahr 2008 aus dem Zusammenschluss der beiden 1er Cru Château Belair & Château Magdelaine.

**James Suckling (97-98P):** „Dieser Wein hat Finesse und Schönheit, mit Brombeeren, dunkler Schokolade, Rinde, Pilzen und Waldbodencharakter. Aber es ist alles Klasse. Er umschmeichelt Ihren Gaumen. Mittel- bis vollmundig und sehr lang. Lang anhaltend und raffiniert. Hier zeigt sich der wahre Charakter der verschiedenen Weinberge dieses Weinguts. 98% Merlot und 2% Cabernet franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 031161-2023

**128,00 €**

(170,67 €/L)

- 23 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: k.a.

# SAINT-ÉMILION



97-98/100 James Suckling  
95-98/100 Vinous  
97/100 Decanter  
95-97/100 Robert Parker  
95/100 Falstaff

## ● Château Troplong Mondot 2023 Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Troplong Mondot ist etwas für eingefleischte Bordeaux-Liebhaber mit Geduld, die besonders konzentrierte und kraftvolle Saint-Émilions mögen.

Der Jahrgang 2023 besteht aus 84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon und 3% Cabernet Franc.

**James Suckling (97-98P):** „Ein dichter und sehr konzentrierter junger Troplong mit einer Frische und Finesse, die viel hergibt. Mittlerer bis voller Körper, ultrafeine Tannine und ein lebhafter Abgang. Viel Brombeer- und Heidelbeercharakter. Er öffnet sich wirklich und umhüllt den Gaumen, streichelt jeden Quadratzentimeter. Kaschmirartige Textur. Der Kalkstein kommt schön zur Geltung.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: O33131-2023

**128,50 €**

(170,67 €/L)

- 9 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.A.



97-98/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
95/100 Decanter  
95/100 Falstaff

## ● Château La Mondotte 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Château La Mondotte ist das kleinste der Weingüter von Stephan von Neipperg, gerade mal 4ha Weinberge in direkter Nachbarschaft von Troplong Mondot, und wird wie alle Weinberge biologisch bewirtschaftet. Schon der erste Jahrgang von Graf Neipperg auf La Mondotte wurde von Robert Parker mit 98 Punkten bewertet und seither liegt die Durchschnittsbewertung über die Jahrgänge auf diesem Niveau.

**James Suckling (97-98P):** „Ein dichter und doch agiler Wein mit Aromen und Geschmacksnoten von Brombeeren, Heidelbeeren, Himbeeren und Zitrusfrüchten. Mittlerer Körper mit feinen Tanninen, die sich über den Gaumen ausbreiten, die Länge des Weins bestimmen und ihm zu einem minutenlangen Abgang verhelfen. 80% Merlot und 20% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: O30761-2023

**149,90 €**

(198,67 €/L)

- 25 %\*

Trinkreife: 2030-2055  
Alkohol: k.A.



98/100 Decanter  
96-98/100 Robert Parker  
97/100 Falstaff  
95-96/100 James Suckling

## ● Château Beauséjour Duffau-Lagarosse 2023 1er Grand Cru Classé B Saint-Émilion AC

Seit 2008 wurde konsequent an der Qualität der Weine bei Château Beauséjour Duffau gearbeitet und mit Hilfe des Dreamteams Nicolas Thienpont und Stéphane Dérenoncourt auf biodynamische Bewirtschaftung umgestellt. Nicht zuletzt durch das Investment der Familie Courtin-Clarins, Inhaber der bekannten Kosmetikmarke Clarins, ist es Joséphine Duffau-Lagarosse gelungen, Kontinuität und Fokus zu halten und im Jahrgang 2023 ist ihr ein geradezu atemberaubender Wein gelungen!

**Robert Parker (96-98P):** „Der dritte Jahrgang von Joséphine Duffau Lagarrosse auf diesem grandiosen Terroir in den Hügeln ist ihr bisher beeindruckendster. Der 2023 Beauséjour (Duffau Lagarrosse) bietet Aromen von schwarzen Himbeeren, Maulbeeren, Veilchen, Gewürzen und Weihrauch, gefolgt von einem mittleren bis vollen, tiefen und vielschichtigen Gaumen, der nahtlos, geschmeidig und konzentriert ist, mit lebhafter Säure, schöner Reinheit der Frucht und einem langen, mineralischen, leicht balsamischen Abgang. Er ist eine Mischung aus 70% Merlot und 30% Cabernet Franc [...] Es ist eine brillante Leistung von einem Anwesen mit fast grenzenlosem Potenzial.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: O33231-2023

**149,90 €**

(198,67 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2028-2055  
Alkohol: 13,5% vol



98/100 Decanter  
97-98/100 James Suckling  
96-98/100 Robert Parker  
96-98/100 Vinous  
97/100 Falstaff

## ● Château Figeac 2023 1er Grand Cru Classé A Saint-Émilion AC

Der Jahrgang 2023 ist der zweite Jahrgang als Premier Grand Cru Classé A und Figeac ist jetzt neben Pavie das einzige Weingut mit dieser Klassifikation, nachdem Cheval Blanc, Angélus und Ausone ausgetreten sind.

**James Suckling (97-98P):** „Die Dichte und Finesse dieses Weines ist großartig und bietet Brombeere, dunkle Schokolade, Walnuss und Haselnuss sowie Johannisbeere und Sandelholz. Auch Orangenschalen. Vollmundig und kompakt mit einem großartigen Kern aus dicken, samtigen Tanninen und einem saftigen Abgang. Äußerst lang. 41% Merlot, 32% Cabernet Franc und 27% Cabernet Sauvignon.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: O31931-2023

**208,00 €**

(277,33 €/L)

- 40 %\*

Trinkreife: 2030-2055  
Alkohol: 13,5% vol

# SAINT-ÉMILION



99-100/100 James Suckling  
98/100 Falstaff  
97/100 Decanter  
19/20 Weinwisser

## ● Château Pavie 2023 1er Grand Cru Classé A Saint-Émilion AC

Château Pavie ist seit 2012 ein Grand Cru Classé A und hat in den letzten 20 Jahren wieder die Klasse erreicht, die es in den großen Jahren wie 1961, 1966 und 1985 hatte. Der Geschäftsmann Gerard Perse (dem auch Monbousquet und Pavie Decesse gehören sowie Bellevue Mondotte) hat seit der Übernahme Anfang der 1990er Jahre ganze Arbeit geleistet, Weinberge umstrukturiert und mit Michel Rolland den Stil von Pavie neu belebt.

**James Suckling (99-100P):** „Die Tiefe und Intensität ist wirklich nicht von dieser Welt. Der Reichtum ist vorhanden, aber alles ist in Balance und fühlt sich fast schwerelos an. Er ist von mittlerem bis vollem Körper mit Reinheit und Definition, und die Magie der Kalksteinböden hält den pH-Wert niedrig, was Energie, helle Säure und Schwung verleiht. Ein hervorragender junger Rotwein. 51% Merlot, 32% Cabernet Franc und 17% Cabernet Sauvignon.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 031331-2023

**324,00 €**

(432,00 €/L)

- 28 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: 14,0% vol



97-98/100 James Suckling  
97/100 Falstaff  
97/100 Decanter  
95-96/100 Robert Parker

## ● Château Angelus 2023 Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Château Angélus ist über die letzten 30 Jahre unter der Leitung von Hubert de Boüard de Laforest zu dem geworden, was es heute ist - ein echtes Aushängeschild für die Appellation Saint-Émilion. Nachhaltigkeit und Fokus auf die Besonderheiten des Terroirs haben in den letzten Jahren Weine mit großer Strahlkraft, Präzision und vor allem Alterungspotential hervorgebracht.

**James Suckling (97-98P):** „Die Transparenz der Frucht und die Finesse sind hier wirklich etwas Besonderes. Die unberührte, frische Frucht hat Tiefe und Schönheit. Vollmundig und muskulös mit wunderbaren Tanninen, die für Spannung und Form sorgen. Subtil und schwerelos, ein junger Wein, der zum Nachdenken anregt. 60% Merlot und 40% Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 034731-2023

**360,00 €**

(480,00 €/L)

- 26 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: k.A.



94-95/100 James Suckling  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Robert Parker

## ● Carillon d'Angelus 2023 Zweitwein Château Angélus

Carillon d'Angelus wurde 1987 erstmalig produziert und über die Jahre sind mittlerweile 25ha an Weinbergen dazugekommen, die nur für den Zweitwein von Angélus bestimmt sind. Im Jahr 2020 wurde schließlich ein eigener Keller errichtet, mit modernster Kellertechnik und nachhaltigen Technologien wie Solarpanelen auf einem komplett begrünten Dach.

**James Suckling (94-95P):** „Dieser Wein hat Tiefe und Schönheit. Er bietet knackige Früchte, einen kreidigen Unterton und einen Hauch von rohen Kaffeebohnen. Mittlerer Körper. Feine Tannine. Hell und transparent. 90% Merlot und 10% Cabernet franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 034961-2023

**91,00 €**

(121,33 €/L)

- 27 %\*

Trinkreife: 2027-2047  
Alkohol: k.A.



98-100/100 Robert Parker  
98-99/100 James Suckling  
98/100 Falstaff  
96-98/100 Vinous  
97/100 Decanter

## ● Château Cheval Blanc 2023 1er Grand Cru Classé A Saint-Émilion AC

Cheval Blanc ist eine Legende und der einzige große Wein der Welt, der zu einem sehr hohen Anteil aus Cabernet Franc besteht. Und das macht auch den ganz besonderen, seidig-frischen Stil von Cheval Blanc aus, den man nie wieder vergisst, wenn man den Wein einmal verkosten durfte.

**Robert Parker (98-100P):** „Einer der tiefgründigsten Weine des Jahrgangs ist der Cheval Blanc 2023, ein auffälliger Wein, der sich durch seine starke Identität und seine nahtlose Integration in einem so frühen Stadium seines Lebens auszeichnet. Er duftet im Glas nach Maulbeeren, Flieder, dunklen Früchten, Iriswurzeln und Veilchen, ist von mittlerem bis vollem Körper, geschmeidig und nahtlos, mit einem köstlichen Kern aus kühler, knackiger Frucht, der die süßen, strukturierenden Tannine völlig verdeckt und mit einem langen, parfümierten Abgang endet. Es handelt sich um einen Verschnitt aus 52% Merlot, 46% Cabernet Franc und 2% Cabernet Sauvignon, der aus 46 Blöcken des Cheval Blanc stammt und 13,8% Alkohol aufweist.“

- in 1er Holzkiste - stark limitiert -

Best.-Nr.: 031431-2023

**535,00 €**

(713,33 €/L)

- 18 %\*

Trinkreife: 2028-2058  
Alkohol: 13,8% vol

## SAINT-ÉMILION



98-99/100 James Suckling  
96-98/100 Vinous  
95-97/100 Robert Parker  
96/100 Decanter  
96/100 Falstaff

### ● Château Ausone 2023 Grand Cru Classé Saint-Émilion AC

Seit 1997 ist die Familie Vauthier im Besitz von Ausone und treibt seither mit viel Engagement den Erfolg voran. Château Ausone war neben Cheval Blanc, Angelus und Pavie eines der 4 Weingüter mit dem Status „Premier Grand Cru Classé A“ in der Klassifikation von Saint-Émilion. Auf eigenen Wunsch - ähnlich wie Cheval Blanc und Angelus - ist Ausone aus der Klassifikation ausgetreten. Mit oder ohne Klassifikation - Château Ausone ist zweifelsohne eines der prestigeträchtigsten Weingüter in Saint-Émilion, von dem man als Bordeaux-Liebhaber zumindest einmal im Leben gekostet haben sollte!

**James Suckling (98-99P):** „Ich glaube nicht, dass ich jemals einen Ausone wie diesen gekostet habe. Die Reinheit der Frucht und die Flüssigkeit sind so primär, wie perfekt gepflückte Trauben mit ihrem Saft. Dazu kommt die Frische der Zitrusfrüchte. Er ist muskulös, mit straffen Tanninen, die den Gaumen umschmeicheln und einen nahtlosen Abgang ergeben. Dieser Wein könnte wirklich die Grenzen des Charakters von Ausone verschieben, was die Finesse und die Struktur betrifft. Beobachten Sie ihn. 60% Cabernet Franc und 40% Merlot.“

- in 1er Holzkiste - stark limitiert -

Best.-Nr.: 032491-2023

**600,00 €**

(800,00 €/L)

- 25 %\*

Trinkreife: 2028-2058

Alkohol: k.A.



95-96/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Robert Parker

### ● Chapelle d'Ausone 2023 Zweitwein Château Ausone

Nicht nur bei Ausone, aber vor allem, lohnt sich der Blick auf den deutlich günstigeren Zweitwein Chapelle d'Ausone, der ähnlich seinem großen Bruder, im Jahrgang 2023 geschmeidiger und raffinierter ausgefallen ist, als wir das von früheren Jahrgängen kennen. Normalerweise feingliedrig und mit guter Lebendigkeit, zeigt sich Chapelle d'Ausone verführerisch, fast hedonistisch, mit sehr präzisen Tanninen und einer umwerfenden Frische im Finish.

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 032631-2023

**165,00 €**

(220,00 €/L)

- 16 %\*

Trinkreife: 2027-2047

Alkohol: 13,5% vol

## GRAVES & PESSAC-LÉOGNAN



91-93/100 Vinous  
92/100 Falstaff

### ● Clos Floridène Blanc 2023 Graves Blanc AC

Clos Floridène - 1982 gegründet vom weltweit anerkannten Professor Denis Dubourdieu - trägt die beiden Vornamen des Ehepaares Dubordieu, Denis und Florence, im Namen und gehört heute zu den besten Weißweinerzeugern in Bordeaux. Der Jahrgang 2023 besteht zu 38% aus Sauvignon Blanc und zu 62% aus Sémillon.

**Falstaff (93P):** „Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Zart nach gelbem Apfel, florale Nuancen, ein Hauch von Tropenfrucht und Blütenhonig, einladendes Bukett. Saftig, elegant, zart nach Honigmelone, feiner Säurebogen, mineralisch-salzig im Abgang, bleibt haften, verfügt über Reifepotenzial.“

- im 6er Karton -

Best.-Nr.: 035291-2023

**17,50 €**

(22,67 €/L)

- 5 %\*

Trinkreife: 2026-2038

Alkohol: k.A.



92/100 Falstaff

### ● Clos Floridène Rouge 2023 Graves Rouge AC

Der Jahrgang 2023 des Clos Floridène Rouge besteht aus 75% Cabernet Sauvignon und 25% Merlot. Die im Bordeaux ungewöhnliche Kombination von Cabernet Sauvignon auf Kalkstein lässt einen ganz eigenen Charakter entstehen, der fesselt.

**Falstaff (92P):** „Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelhölznuancen, feines Karamell, Cassis und Brombeeren, einladendes Bukett. Saftig, rund und ausgewogen, reife Kirschfrucht, feines Nugat im Abgang, ein stoffiger Speisenwein mit Entwicklungspotenzial.“

- im 12er Karton -

Best.-Nr.: 035401-2023

**17,50 €**

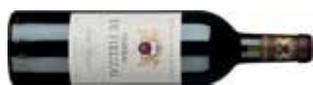
(22,67 €/L)

+/- 0 %\*

Trinkreife: 2026-2040

Alkohol: k.A.

# GRAVES & PESSAC-LÉOGNAN



94-96/100 Robert Parker  
93-94/100 James Suckling  
92/100 Falstaff

## ● Château de Fieuzal Rouge 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Offiziell anerkannt wurde der rote Grand Cru Classé des Château de Fieuzal in 1959.

**Robert Parker (94-96P):** „Der Fieuzal 2023 zeigt ein helles, parfümiertes Bouquet von Maulbeeren und Kirschen, das sich mit blumigen Akzenten von Veilchen, Flieder und Frühlingsblumen vermischt. Mittel bis vollmundig, vielschichtig und strukturiert, ist er rein und nahtlos, mit einem fleischigen Kern aus Frucht, hellen Säuren und pudrigen, ultrafeinen Tanninen, die mit einem mineralischen, durchdringenden Abgang enden. Diese Assemblage aus 50 % Merlot, 40 % Cabernet Sauvignon und 10 % Petit Verdot hebt sich in diesem für kiesige und sandige Terroirs schwierigen Jahrgang hervor. Unter der geschickten Leitung von Stephen Carrier hat das Weingut, das an der Grenze der Appellation Pessac-Léognan liegt, in den letzten Jahren neue Höhen erreicht.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 054061-2023

**27,80 €**

(36,00 €/L)

- 27 %\*

Trinkreife: 2027-2047  
Alkohol: 13,5% vol



93-95/100 Robert Parker  
94/100 Falstaff  
93-94/100 James Suckling

## ● Château de Fieuzal Blanc 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Das Château de Fieuzal im Pessac-Léognan wird seit mehr als 20 Jahren von den Iren Brenda und Lochlann Quinn geführt. Sie haben das geschichtsträchtige Château mit viel Liebe zum Detail und Respekt vor der Tradition renoviert und in Keller und die Weinberge investiert. Fieuzal ist ein echter Klassiker in Pessac-Léognan und für seine eleganten, finessenreichen Weißweine genauso wie für puristische, terroirgeprägte Rotweine bekannt.

**Robert Parker (93-95P):** „Der 2023 Blanc von de Fieuzal ist ein weiterer großer Erfolg in diesem Jahr. Er verströmt reine Aromen von weißen Früchten, weißen Blumen, reifen Obstbäumen, Menthol und Anis. Er ist von mittlerem bis vollem Körper, nahtlos und breit, mit einem delikaten, reinen mittleren Gaumen mit kalkhaltigem Trockenextrakt und einem langen, köstlichen und salzigen Abgang. Die Reifezeit in den Fässern kann den mittleren Gaumen noch verstärken, was ihn zu einem der herausragenden Weißweine des Jahrgangs machen könnte. Dieser Wein ist ein Verschnitt aus 60% Sauvignon Blanc und 40% Sémillon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 053061-2023

**58,00 €**

(77,33 €/L)

- 5 %\*

Trinkreife: 2027-2047  
Alkohol: k.A.



93-94/100 James Suckling  
91-93/100 Robert Parker  
91-93/100 Vinous

## ● Château Carbonnieux Rouge 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Als eines der ältesten Châteaux im Bordelais aus dem 13. Jahrhundert, wird Château Carbonnieux seit 1956 von der Familie Perrin bewirtschaftet. Der Jahrgang 2023 aus 55% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 7% Cabernet Franc und 5% Petit Verdot

**James Suckling (93-94P):** „Dies ist ein solider Carbonnieux mit Brombeer-, Waldboden- und Schottercharakter. Er ist mittelkräftig mit festen, muskulösen Tanninen und einem kühlen und hellen Abgang. Besser als 2022?“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 051361-2023

**30,90 €**

(40,00 €/L)

- 13 %\*

Trinkreife: 2026-2042  
Alkohol: 14,0% vol



93-94/100 James Suckling  
92/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

## ● Château Carbonnieux Blanc 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Die Assemblage des Carbonnieux Blanc besteht im Jahrgang 2023 aus 65% Sauvignon Blanc und 35% Sémillon.

**James Suckling (93-94P):** „Sehr hell und mineralisch mit lebhaftem Charakter von Zitrusfrüchten, Ingwer, weißen Blüten und Muschelkalk. Auch ein Hauch von Muscheln. Er ist mittelkräftig, frisch und fokussiert mit gespannter Säure und einem festen, leicht phenolischen Abgang.“

Vielleicht der beste trockene Bordeaux Blanc in diesem Preisbereich!

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 085861-2023

**33,50 €**

(44,00 €/L)

- 6 %\*

Trinkreife: 2026-2040  
Alkohol: 13,0% vol

# GRAVES & PESSAC-LÉOGNAN



95-96/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Robert Parker

## ● Château Malartic-Lagravière Rouge 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Das Château Malartic-Lagravière im Pessac-Léognan wird von der Familie Bonnie geführt. Zusammen mit Eric Boissenot, der seit dem Jahrgang 2019 als Berater für dieses aufstrebende Château fungiert, zeigen die Weine des Château Präzision, Ausgewogenheit und Finesse. Die harte Arbeit des letzten Jahrzehnts mit neuen weinbaulichen Ansätzen hat sich absolut gelohnt, auch wenn das Château Malartic-Lagravière noch immer ein kleiner Geheimitipp ist! Der Jahrgang 2023 besteht aus 53% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 4% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc.

**James Suckling (95-96P):** „Sehr hübsch und geschliffen mit dem Charakter von Brombeeren, Heidelbeeren und Tinte sowie einem Hauch von Haselnuss. Er ist mittelkräftig mit gut integrierten Tanninen in Verbindung mit der Frucht. Feiner und geschmackvoller Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 019761-2023

**36,50 €**

(48,00 €/L)

- 22 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.A.



95-96/100 James Suckling  
92-94/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

## ● Château Malartic-Lagravière Blanc 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Der Château Malartic-Lagravière Blanc ist ein Verschnitt aus 80% Sauvignon Blanc und 20% Sémillon und zeigt sich als ein erstzunehmender Wein mit Dichte und aromatischer Komplexität.

Einer unserer Weißwein-Favoriten im Jahrgang 2023!

**James Suckling (95-96P):** „Ein wunderschön strukturierter und komplexer Weißwein mit reinen, hellen Zitrusfrüchten und einer exotischen Note. Er hat auch einen mineralischen Charakter mit Noten von Austernschalen und Muschelkalk. Er ist mittel bis vollmundig mit einer rassigen Säure, die ihm Energie und Spannung verleiht. Sehr langer Abgang mit feinen Tanninen, die ihn schön einrahmen.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 019861-2023

**53,00 €**

(70,67 €/L)

- 18 %\*

Trinkreife: 2026-2048  
Alkohol: k.A.



97-98/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
92-94/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

## ● Château Pape Clément 2023 Grand Cru Classé Pessac-Leognan AC

Château Pape Clément ist eines der ältesten Weingüter in Bordeaux, die ersten Weinberge wurden im 13. Jahrhundert von Bertrand de Goth, dem Erzbischof von Bordeaux und späteren Papst Clemens V. gepflanzt. Heute gehört es zur Gruppe von Bertrand Magrez, der keine Aufwände scheut, um große Weine zu machen und sich von Michel Rolland beraten lässt. Der Jahrgang 2023 besteht aus 50% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc und aus 2% Petit Verdot.

**James Suckling (97-98P):** „Dies ist wirklich stilvoll mit Länge und Politur, die hell leuchten. Sie sehen auch Brombeere, Rinde, Johannisbeere und Pilz Charakter. Vollmundig mit wunderbar polierten Tanninen und einem nahtlosen Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 051461-2023

**80,90 €**

(106,67 €/L)

- 6 %\*

Trinkreife: 2028-2052  
Alkohol: k.A.



96-97/100 James Suckling  
93-95/100 Vinous  
91-93/100 Robert Parker  
92/100 Falstaff

## ● Château Pape Clément Blanc 2023 Pessac-Léognan AC

Der Jahrgang 2023 des Château Pape Clément Blanc besteht aus 60% Sauvignon Blanc, 35% Sémillon, 4% Sauvignon Gris und 1% Muscadelle.

**James Suckling (96-97P):** „Dicht und fest mit einem soliden Kern aus geschnittener Meyer-Zitrone, Limette und grünem Apfel. Er ist voll und sehr kompakt mit einer phenolischen Textur, die sich über die gesamte Länge des Weins erstreckt. Leicht zäh, aber dennoch lang und anhaltend mit einem mineralischen und bitteren Zitrusunterton im Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 086561-2023

**125,00 €**

(166,67 €/L)

- 8 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: 13,5% vol

## GRAVES &amp; PESSAC-LÉOGNAN



97-98/100 James Suckling  
94-96/100 Robert Parker  
94-96/100 Vinous  
95/100 Decanter  
93/100 Falstaff

### ● Domaine de Chevalier Rouge 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Eigentlich zeichnet sich Domaine de Chevalier durch herausragende, konzentrierte Weißweine aus, aber auch die Rotweine sind in ihrer Stilistik besonders und sehr eigenständig.

**James Suckling (97-98P):** „Viel Brombeere, schwarze Johannisbeere, Schokolade und Feuerstein Aromen, die durch einen vollen Körper folgen, aber es ist in Kontrolle und konzentriert mit einem schönen Rahmen von feinen Tanninen. Die Reinheit der reifen Frucht ist beeindruckend, und der Cabernet kommt gut zur Geltung. 63% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5% Petit Verdot und 2% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 051061-2023

**63,00 €**

(84,00 €/L)

- 20 %\*

Trinkreife: 2028-2050  
Alkohol: k.A.



97-98/100 James Suckling  
96/100 Decanter  
94-96/100 Vinous  
94-96/100 Robert Parker  
94/100 Falstaff

### ● Domaine de Chevalier Blanc 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Domaine de Chevalier erzeugt herausragende, sehr saftige und bemerkenswert strukturierte Weissweine, die zu den besten der Welt gehören. Von den 67ha der gesamten Weinfläche sind nur 7ha mit Weißweinreben bestockt, die im Schnitt 35 Jahre alt sind.

**James Suckling (97-98P):** „Dieser Wein ist vielschichtig und komplex mit einer beeindruckenden mineralischen Spannung und Tiefe. Mittel- bis vollmundig, sehr lang und anhaltend. Er hat den Charakter von Austernschalen, Schotter und Zitruschalen mit einer rassigen Säure, die zu seiner Länge und Spannung beiträgt. Sehr lang und fest im Abgang mit einem Rückgrat aus feinen Tanninen für einen Weißwein. 70% Sauvignon blanc und 30% Semillon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 080461-2023

**104,50 €**

(138,67 €/L)

- 7 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: k.A.



98-99/100 James Suckling  
97-99/100 Robert Parker  
97/100 Falstaff  
97/100 Decanter  
94-96/100 Vinous

### ● Château Les Carmes Haut-Brion 2023 Pessac-Léognan AC

Einer der Aufsteiger der letzten Jahre und über die letzten Jahrgänge regelmäßig ausverkauft, ist Château Les Carmes Haut-Brion, das in unmittelbarer Nähe zu Haut-Brion und La Mission liegt und Weine auf dem gleichen, einzigartigen Terroir produziert. Im Gegensatz zu den Nachbarn sind die Weine von einem hohen Anteil an Cabernet Franc geprägt, was ihnen eine unglaubliche Frische und eigenständige Stilistik gibt.

**James Suckling (98-99P):** „Dies ist ein fantastischer Wein und sehr, sehr aufregend, mit Reinheit und Helligkeit zu den blumigen, würzigen und Brombeernoten. Er ist voll und tief mit Agilität und schwerelos. Man spürt die Größe des Weins. Der Winzer sagt, er sei konzentrierter und strukturierter als der 2022er. Leicht salzig. 60% Ganzbeerengärung. 50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon und 20% Merlot. Aus biologisch angebauten Trauben.“

- in 3er Holzkiste - stark limitiert -

Best.-Nr.: 051931-2023

**106,00 €**

(141,33 €/L)

- 44 %\*

Trinkreife: 2028-2055  
Alkohol: 13,5% vol



97-98/100 James Suckling  
96-98/100 Vinous  
96/100 Decanter  
94-96/100 Robert Parker  
95/100 Falstaff

### ● Château Haut-Bailly 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

Seit 1955 gehört Château Haut-Bailly der belgischen Familie Sanders, die es von damals 10ha auf heute 30ha weiterentwickelt haben und die verantwortlich ist für den Ruf und die Qualität heute. Die Weine zeichnen sich durch eine unglaubliche Finesse und Eleganz aus, vornehme Zurückhaltung, aber präsent und einnehmend.

**James Suckling (97-98P):** „Ich denke hier an die Reinheit der Frucht, an schwarze Johannisbeeren, Cassis und Bleistift. Es gibt einen unterschwelligeren Charakter von Mineralien und Feuerstein. Am Gaumen ist er dicht, fokussiert und präzise, mit sehr feinen Tanninen, die sehr fein und vielschichtig sind und vertikal den Gaumen hinunterlaufen. Alles ist an der richtigen Stelle. So viel Schlift und eine geschmeidige Art. Ein Hauch von Haselnuss und Walnuss unterstreicht die raffinierte Textur. Raffiniert. 58% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 4% Cabernet Franc und 4% Petit Verdot.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 051231-2023

**124,90 €**

(165,33 €/L)

- 24 %\*

Trinkreife: 2028-2055  
Alkohol: 14,5% vol

# GRAVES & PESSAC-LÉOGNAN



98-99/100 James Suckling  
97/100 Decanter  
96-97/100 Vinous  
96/100 Falstaff  
94-96/100 Robert Parker

## ● Château Smith Haut Lafitte 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

In Rekordzeit haben Florence und Daniel Cathiard Château Smith-Haut-Lafitte nicht nur als Weingut auf Vordermann gebracht, sondern um eine Heilquelle, Spa (mit eigener Kosmetikmarke), Hotel und Restaurants erweitert und zu einem touristischen Hotspot gemacht. Die Weine zeigen sich kraftvoll, vielschichtig, machen schon in der Jugend sehr viel Freude, bringen aber auch gutes Reifepotential mit.

**James Suckling (98-99P):** „Wahrscheinlich einer der am stärksten strukturierten und steinigen SHLs, die ich je hatte. Voll und doch sehr dicht und kompakt Gaumen mit Tanninen, die wie ein fest gewickeltes Ball aus Seide sind. Er hält sehr lange an. Die Cab-Beeren waren sehr klein und lieferten ein fantastisches Rückgrat aus Tanninen, aber gleichzeitig Intensität von lebhafter und zurückhaltender Frucht. Dieser Wein ist wirklich lang und klassisch strukturiert. Die Elevage im Fass wird die fantastischen, reinen Tannine noch verfeinern. 70% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot. Aus biodynamisch angebauten Trauben.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 051531-2023

**126,50 €**

(168,00 €/L)

- 20 %\*

Trinkreife: 2028-2052  
Alkohol: 13,5% vol



94-95/100 James Suckling  
92-95/100 Vinous  
93/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker

## ● Petit Smith Haut Lafitte Rouge 2023 Zweitwein Château Smith Haut Lafitte

Der Zweitwein von Smith Haut Lafitte gibt einen guten Eindruck von der Stilistik und dem Qualitätsanspruch, den Florence und Daniel Cathiard in den letzten 20 Jahren sehr konsequent verfolgen und mit dem sie Smith Haut Lafitte in die Liga der großen Weingüter in Pessac-Léognan positioniert haben.

**James Suckling (94-95P):** „Dieser Wein hat eine große Struktur mit polierten Tanninen, die energisch und kraftvoll sind. Mittlerer bis voller Körper mit schönen schwarzen Johannisbeeren, sowie dunklem Tabak und feuchter Erde. Am Ende ist er klobig, aber der Abgang ist pointiert und konzentriert. Mehr strukturiert als der 2022er. 60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot. Aus biologisch angebauten Trauben.“

- im 6er Karton -

Best.-Nr.: 099191-2023

**27,40 €**

(36,00 €/L)

+ 3 %\*

Trinkreife: 2026-2042  
Alkohol: k.A.



96-97/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
94-96/100 Robert Parker  
94/100 Falstaff

## ● Château Smith Haut Lafitte Blanc 2023 Grand Cru Classé Pessac-Léognan AC

**James Suckling (97-98P):** „Ein weiterer außergewöhnlicher Jahrgang für Smith-Haut-Lafite Blanc. Er ist so komplex und strukturiert, dass er am Gaumen die Textur eines Rotweins mit einer samtigen Tanninstruktur aufweist. Hier gibt es viel zu entdecken. Gewürze, zerstoßene Muscheln und Zitrusblüten. Auch salzig. Schwerelos und sehr lang. 90% Sauvignon Blanc, 5% Sauvignon Gris und 5% Semillon.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 084831-2023

**149,00 €**

(198,67 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2026-2046  
Alkohol: k.A.

# GRAVES & PESSAC-LÉOGNAN



98-99/100 James Suckling  
98/100 Decanter  
96-98/100 Vinous  
97/100 Falstaff  
95-97/100 Robert Parker

## ● Château Haut-Brion Rouge 2023 1er Cru Classé Pessac-Leognan AC

Die Cuvée des Haut-Brion Rouge besteht im Jahrgang 2023 aus 52,3% Merlot, 38,6% Cabernet Sauvignon und 9,1% Cabernet Franc, die zu 68,7% in erst-belegten Eichenholzfässern reifen konnten.

**Vinous (96-98P):** „Der Haut-Brion 2023 wurde zur gleichen Zeit wie der La Mission Haut-Brion geerntet, wenngleich die Schere einen Tag später, am 6. Oktober, angesetzt wurde. Die Nase ist weniger unmittelbar als die des La Mission und die Frucht ist etwas dunkler: schwarze Johannisbeere, Wacholder, ein Hauch von schwarzer Olive und ein leichter Zedernduft. Am Gaumen ist er mittelkräftig mit feinem Griff und Spannung. Dieser Wein hat eine großartige Energie und präsentiert ein Crescendo von Aromen, das zu einem komplexen und anhaltenden Abgang führt, der im Mund verweilt. Dieser First Growth ist ein echter Stammbaum und wird sicherlich 30 bis 40 Jahre lang Freude bereiten.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 051831-2023

**434,00 €**

(578,67 €/L)

- 40 %\*

Trinkreife: 2027-2055  
Alkohol: 14,5% vol



97-98/100 James Suckling  
95-97/100 Vinous  
95/100 Falstaff  
93-94/100 Robert Parker

## ● Château Haut-Brion Blanc 2023 Pessac-Léognan AC

Einer der großen Weißweine der Welt ist ganz klar Château Haut-Brion Blanc - und in diesem Jahrgang 2023 umso mehr.

**James Suckling (97-98P):** „Der Haut Brion ist offen und sehr hübsch, mit dem Charakter von geschnittener Zitrone, Birne und weißem Pfirsich sowie einem Hauch von Zitronengras. Er ist voll und vielschichtig mit Struktur und Fokus. Knackiger Abgang. Feine Phenolik und lebendige Frucht für diesen Jahrgang. 58,1% Sauvignon blanc und 41,9% Semillon.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 087731-2023

**750,00 €**

(1.000,00 €/L)

- 10 %\*

Trinkreife: 2027-2052  
Alkohol: 14,0% vol



95-96/100 James Suckling  
93/100 Falstaff  
91-93/100 Vinous  
91-93/100 Robert Parker

## ● Le Clarence de Haut-Brion 2023 Zweitwein Château Haut-Brion

Seit 2007 trägt der Zweitwein von Château Haut-Brion den Namen Le Clarence, als Hommage an Clarence Dillon, die das Weingut 1935 erworben hatte. Die Stilistik und Eleganz von Haut-Brion ist unverkennbar, der Wein ist jedoch deutlich früher trinkreif als sein großer Bruder.

**James Suckling (95-96P):** „Intensität und Fokussierung, mit Länge und Rasse für den zweiten Wein von Haut-Brion, der sich durch Feinheit und eine raffinierte Textur auszeichnet. Er ist von mittlerem Körper mit ultrafeinen Tanninen und einem exquisiten Abgang. Lieblich. 55,5% Merlot, 40,9% Cabernet Sauvignon und 3,6% Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 052131-2023

**136,50 €**

(181,33 €/L)

- 24 %\*

Trinkreife: 2028-2048  
Alkohol: k.A.



93-94/100 James Suckling  
92/100 Falstaff  
90-92/100 Vinous  
90-92/100 Robert Parker

## ● La Clarté de Haut-Brion Blanc 2023 Pessac-Léognan AC

La Clarté de Haut-Brion ist in Wahrheit der weiße Zweitwein von Haut-Brion und La Mission Haut-Brion, vereint er doch in sich das Terroir der beiden Weingüter. Seit dem Jahrgang 2020 kommt er in einer neuen Flasche, die in der Form der von Haut-Brion gleicht, aber Clarté de Haut-Brion eingraviert hat und im Etikett und im Verschluss Elemente von La Mission Haut-Brion zeigt.

**James Suckling (93-94P):** „Ein dichter und konzentrierter Zweitwein von La Mission und Haut Brion mit einer edlen Textur und schöner Länge und Fokussierung. Mittlerer Körper, knackige Säure und ein langer Abgang. 56,3% Sauvignon blanc und 43,7% Semillon.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 087431-2023

**83,00 €**

(110,67 €/L)

- 28 %\*

Trinkreife: 2026-2040  
Alkohol: 13,5% vol

## GRAVES & PESSAC-LÉOGNAN



97-98/100 James Suckling  
96/100 Falstaff  
94-96/100 Robert Parker  
93-95/100 Vinous  
93/100 Decanter

### ● Château La Mission Haut-Brion 2023 Cru Classé Pessac-Léognan AC

Château La Mission Haut-Brion gehört seit 1983 zur amerikanischen Domaine Clarence Dillon, der bereits das Nachbarweingut Château Haut-Brion gehörte. Die Weingüter werden heute vom Urenkel von Clarence Dillon geführt, Prinz Robert von Luxemburg und der Meister über alle Keller ist Jean-Philippe Delmas, dessen Vater bereits für Haut-Brion die Weine verantwortete.

**James Suckling (97-98P):** „Das edle Mundgefühl und die Länge dieses Weines sind wirklich großartig, und er verführt Sie mit seiner Textur aus feiner Seide und Finesse. Hält lange, lange Zeit an. Mittlerer Körper mit mittleren, cremigen und runden Tanninen und einem vielschichtigen, strukturierten Abgang. Im Abgang zeigen sich schwarze Johannisbeeren, Bleistift und Schotter. 52,7% Merlot, 29,6% Cabernet Sauvignon und 17,7% Cabernet Franc.“

- in 3er Holzkiste -

Best.-Nr.: 050431-2023

**249,00 €**

(332,00 €/L)

- 32 %\*

Trinkreife: 2028-2050

Alkohol: 14,5% vol



95-96/100 James Suckling  
92/100 Falstaff  
90-92/100 Robert Parker  
90-92/100 Vinous

### ● La Chapelle de La Mission Haut-Brion 2023 Zweitwein Château La Mission Haut-Brion

**James Suckling (95-096P):** „Die solide Gaumenmitte und die sichere Art sagen La Mission, wie es sich gehört, da es der zweite Wein des Weinguts ist. Mittlerer Körper mit einer cremigen und raffinierten Tanninstruktur, die lang und echt ist. Aromen von Austernschalen und schwarzen Johannisbeeren sowie zerstoßenen Steinen. Direkt. 48,3% Merlot, 39,4% Cabernet Sauvignon und 12,3% Cabernet Franc.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 033861-2023

**59,50 €**

(78,67 €/L)

- 34 %\*

Trinkreife: 2026-2042

Alkohol: 14,5% vol

## SAUTERNES & BARSAC



94-96/100 Vinous  
93-95/100 James Suckling  
93/100 Falstaff

### ● Château Coutet 2023 Grand Cru Classé Barsac AC

Der Jahrgang 2023 besteht aus 95% Sémillon, 4% Sauvignon Blanc und 1% Muscadelle.

**James Suckling (94-95P):** „Ein Barsac mit dem Charakter von getrockneten Äpfeln, Aprikosen und Gewürzen. Die Botrytis kommt mit einer gesunden und sauberen Natur durch. Mittlerer Körper und mittlere Süße mit einem würzigen Abgang.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 085901-2023

**39,50 €**

(52,00 €/L)

+/- 0 %

Trinkreife: 2026-2042

Alkohol: 13,5% vol



95-97/100 Vinous  
94/100 Decanter  
93-94/100 James Suckling  
92/100 Falstaff

### ● Château Doisy Daëne 2023 2ème Cru Classé Barsac AC

Château Doisy-Daëne gehört seit 1924 der Familie Dubourdieu und Denis Dubourdieu hat neben seiner Passion für trockene Weißweine (Château Reynon und Clos Floridène) auch sein Talent für Süßweine unter Beweis gestellt.

**Vinous (95-97P):** „Der Doisy-Daëne 2023, eine Assemblage aus 80% Sémillon und 20% Sauvignon Blanc, braucht Zeit, um sich in der Nase zu entfalten. Noten von Zitronenquark, getrocknetem Pfirsich und einem Hauch von Marmelade sind schön definiert und entwickeln mit der Belüftung subtile, kernige Elemente. Der Gaumen ist einfach wunderbar. Er ist sehr harmonisch, mit einer perfekt abgestimmten Säure, sehr rein und mit einem spannenden Abgang. Das ist Barsac in voller Blüte. Er wird nach der Abfüllung in Flaschen hervorragend sein. Bravo!“ - in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 035661-2023

**42,50 €**

(56,00 €/L)

+/- 0 %

Trinkreife: 2027-2047

Alkohol: k.A.



96-97/100 James Suckling  
94/100 Falstaff  
92-94/100 Vinous

## ● Château Guiraud 2023

### 1er Cru Classé Sauternes AC

Château Guiraud arbeitet bereits seit 25 biologisch und der Jahrgang 2023 ist bereits der 13. Jahrgang, der als biozertifiziert auf den Markt kommt.

Er besteht aus 65% Sémillon und aus 35% Sauvignon Blanc.

**James Suckling (96-97P):** „Man erkennt hier wirklich die Klasse und den Botrytis-Charakter mit Klarheit und Fokus. Noten von Gewürzen, Pilzpulver, subtiler Aprikose und Honig. Er ist mittelkräftig, frisch und hell mit einer schönen Süße im Abgang. Ein moderner und präziser Sauternes.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 085661-2023

**55,00 €**

(73,33 €/L)

**+/- 0 %**

Trinkreife: 2026-2042

Alkohol: 14,0% vol



98-100/100 Vinous  
97-98/100 James Suckling  
95/100 Falstaff

## ● Château Suduiraut 2023

### 1er Cru Classé Sauternes AC

Direkter Nachbar von Yquem ist Château Suduiraut ein ebenso großer Sauternes, der als 1er Grand Cru Classé eingestuft ist und seitdem jedes Jahr diesem Anspruch gerecht wird. Immer sehr ausgewogen und elegant, mit einer wahnsinnigen Dichte, ist er gleichzeitig auch immer frisch - einer der Süßweine, die man auch jung schon perfekt genießen kann.

**Vinous (98-100P):** „Der Suduiraut 2023 (100% Sémillon) ist ein echter Hingucker. Leichtfüßig und doch wunderbar tief, bietet der 2023 eine berauschende Mischung aus Mandarinöl, Minze, weißen Blüten, Aprikose und Passionsfrucht. Der Leser wird einen Sauternes finden, der mehr Finesse als Kraft besitzt. Der 2023 ist im Wesentlichen ein Verschnitt aus drei Entnahmen. Die erste Ernte wurde Ende September durchgeführt und machte 20 % der Ernte aus. Der Kern des Weinbergs, etwa 75 %, wurde in einem Zeitfenster von zehn Tagen im Oktober geerntet, nachdem es im September geregnet hatte. Eine kleinere dritte Ernte rundete die Ernte ab.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 086461-2023

**59,00 €**

(78,67 €/L)

**- 12 %\***

Trinkreife: 2026-2042

Alkohol: 14,0% vol



94-96/100 Vinous  
94-95/100 James Suckling

## ● Château Lafaurie-Peyraguey 2023

### 1er Cru Classé Sauternes AC

Château Lafaurie-Peyraguey wurde im Jahr 1855 als Premier Cru Classé de Sauternes klassifiziert und gehört seit jeher zu den Spitzenhäusern in der Appellation. Seit 2014 gehört es zur Gruppe von Silvio Denz (Inhaber der beiden Saint-Émilion-Weingüter Château Péby-Faugères und Faugères) und er zeigt seine Passion für die Glaskunst auch hier: die Flaschen tragen seit dem Jahrgang 2013 die Gravur „Femmes et Raisins“ (Frau und Weintrauben, gewiss eine Anspielung auf die schönen Seiten des Lebens), auf der Vorderseite der Flasche.

**James Suckling (94-95P):** „Ein dichter und sehr intensiver Sauternes mit gewürzten Birnen, Äpfeln und Orangenschalen. Karamell und Gewürze mit etwas braunem Zucker. Voll und tief. Sehr süß. Aromatischer Abgang. Zeigt Tiefe und Intensität. 160 g/L Restzucker. Erinnert mich an 2003. 100% Semillon.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 086361-2023

**82,00 €**

(109,33 €/L)

**+/- 0 %**

Trinkreife: 2026-2042

Alkohol: k.A.

## CÔTES DE CASTILLON



92-93/100 James Suckling  
92/100 Decanter  
92/100 Falstaff  
90-92/100 Vinous

## ● Château d'Aiguilhe 2023

### Côtes de Castillon AC

Château d'Aiguilhe gehört seit 1998 zu den Weingütern von Stephan von Neipperg und umfasst 90ha auf vorwiegend Kalkböden mit hohem Tonanteil. Die modernen Ansätze des Weinbaus und der Weinbereitung werden auch hier eingesetzt, biologisch zu arbeiten und möglichst schonend mit Weinberg und Trauben umzugehen, ist die Philosophie von Stephan von Neipperg. Der Jahrgang 2023 besteht aus 90% Merlot und 10% Cabernet Franc.

**James Suckling (92-93P):** „Ein salziger und fruchtiger Wein, subtil und doch energisch. Mittlerer Körper. Feine Tannine.“

- in 6er Holzkiste -

Best.-Nr.: 019561-2023

**17,80 €**

(22,67 €/L)

**- 6 %\***

Trinkreife: 2028-2048

Alkohol: k.A.

\* Preisunterschied im Vergleich zum Jahrgang 2022

### Offerte gültig bis 14.07.2024

Aufgrund der limitierten Mengen behalten wir uns vor, die Mengen nach Eingang der Bestellung zuzuteilen.

Bestellung in 1er / 3er / 6er / 12er Original Holzkisten/Kartons - Zuteilung nach Eingang der Bestellung - Lieferung 2026

Preise je 0,75l Flasche inkl. MwSt.

Versand frei ab 500€ Bestellwert - unter 500€ Bestellwert 30€ Speditionskosten

Wir bieten selbstverständlich auch Sondergrößen an - bitte geben Sie uns Ihre Wünsche direkt in Ihrer Anfrage auf.

Aufpreise - 1/2 Flasche 1,60€ | Magnum 4,80€ | 3l Flasche 49,00€ | 6l Flasche 65,00€